



Heimatbrief

HEIMATVEREIN
Dorothea Viehmann

Kassel-Niederzwehren e.V.

69. Jahrgang 2026
ISSN 0936-854X

Nr.3



Brüder-Grimm-Straße 18 - Foto: Niklas Seehausen

MEIN STIL.

inter
living

Möbel für
dich gemacht

HENNING BAUM FÜR INTERLIVING

5 JAHRE GARANTIE.

TOP QUALITÄT. MODERNES DESIGN.

5 ^{*****}
Jahre^{*}
Hersteller
Garantie

* Nähere Informationen zur Herstellergarantie und den Garantiebedingungen finden Sie unter [interliving.de/garantie](https://www.interliving.de/garantie)

inter
living

Möbel & Küchen
Schaumann

Knorrstraße 23-27 | 34134 Kassel
Tel. (0561) 941880 | Di - Sa: 10-19 Uhr

www.instagram.com/moebelschaumann/
www.moebel-schaumann.de



Dorothea Viehmann

Die Märchenfrau der Brüder Grimm
1755 bis 1815



Die Pflege und Förderung des Heimatgedankens, der Tradition Niederzwehrens und Bewahrung des Andenkens der „Zwehrener Märchenfrau“ Dorothea Viehmann, sowie die Förderung aller Bestrebungen zur Wahrung deutschen Märchengutes, vor allem des Werkes der Brüder Grimm, sind die Hauptziele des Heimatvereins „Dorothea Viehmann“ Kassel-Niederzwehren e. V..



Brüder-Grimm-Straße 17 - Foto: Niklas Seehausen

Impressum:

Der Heimatbrief ist eine in vierteljährlicher Folge erscheinende Vereinszeitschrift des Heimatvereins „Dorothea Viehmann“ Kassel-Niederzwehren e.V., Frankfurter Straße 300.

Schriftleitung, Anzeigenverwaltung und Layout:

Niklas Seehausen, Tel. (0152) 21947005, anzeigen@heimatverein.niederzwehren.de

Geschäftsführer: Wilfried König, Tel. (05 61) 46000.

Für die mit Namen unterzeichneten Beiträge übernehmen die Autoren die Verantwortung.

Bankkonto für Mitgliedsbeiträge und Spenden: Kasseler Sparkasse, IBAN: DE73520503530201003288.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet. www.heimatverein.niederzwehren.de

Sprechstunde des Heimatvereins montags 10-12 Uhr im Geschäftszimmer, Frankfurter Straße 300, Tel. (0561) 95326731.

Gesamtherstellung: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau. ISSN 0936 854-X



■ ■ ■ gut gelaufen!

Ihr Sanitätshaus und Orthopädietechnik Marc Schneider GmbH

die.gesundheitspezialisten
Wilhelmshöher Allee 109, 34121 Kassel
Fon 05 61-2 66 36, Fax 05 61-2 65 79

wilhelmshoehe@ot-schneider.de
www.ot-schneider.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr



BODYTRONIC®400

Das innovative kontaktlose Messverfahren
für Ihre Kompressionsstrumpfversorgung



Für eine perfekte Passform

Medizinische Kompressionsstrümpfe helfen, müde und schwere Beine, Krampfadern und Venenkrankheiten zu verhindern oder unterstützen die Behandlung. Kompressionsstrümpfe und Kompressionsstrumpfhosen können aber nur 100-prozentig wirken, wenn sie genau passen. Das setzt voraus, dass die relevanten Körpermaße exakt ermittelt werden. Dafür kommt bei der Orthopädietechnik Marc Schneider die digitale Messtechnik BODYTRONIC®400 von Bauerfeind zum Einsatz.

Besser vermessen
für eine optimale
Versorgung – das
digitale Messsystem
BODYTRONIC®400
von Bauerfeind

- schnelle, komfortable Vermessung – digital und berührungsfrei
- exakte Größenbestimmung für die Auswahl passgenauer Kompressionsstrümpfe
- volle 360°-Erfassung des Kunden bis zur Hüfte in weniger als 55 Sekunden





Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.	6
Vereinsnachrichten	7
Tagesfahrt Alsfeld	9
Veranstaltungen bei FÄN	11
Neu in der Gemeinde, Pfarrerin Ruth Gaiser	16
Mauerspechte im Einsatz für die Gloria Glocke	17
Am Hirtenplatz	21
Wagenkuppe e.V. - Stellungnahme zum Urteil	26
Rückblick auf das Jahr 2025 in Niederzwehren Juli bis September	31
Omas Kochbuch - Nudeln	47
Vor 90 Jahren Niederzwehren wird (zwangs-) eingemeindet	48
Eine außergewöhnliche Freundschaft	51
Auf nach Kassel	53
Niederzwehrener Märchentage	56
Brüder Grimm-Gesellschaft: Neuerwerbungen und neue Ausstellungen	60
Brüder Grimm in der Westpfalz	61
Veranstaltungen in der Grimmwelt Kassel	65
Niederzwehrens neuer Ortsbeirat nimmt seine Arbeit auf	68
Aus dem Ortsbeirat	69


DIE BRILLE
Becker GmbH & Co. KG
 Königsplatz 59 · Eingang Poststraße

34117 Kassel

Telefon: (05 61) 77 23 92 · Fax: (05 61) 13 71 3

E-mail: die.brille-ks@t-online.de



Einen herzlichen Glückwunsch unseren älteren Heimatfreunden zum Geburtstag.

70 Jahre

13.11.56 Kirsten Wolf

75 Jahre

02.10.51 Brigitte Krug
10.10.51 Edmund Teichmann
30.10.51 Dr. Rainer Mahrt
17.11.51 Elke Siebert
03.12.51 Monika Ravn

80 Jahre

29.10.46 Gisela Schmauch
22.12.46 Erika Knauf

90 Jahre

10.11.36 Ingrid Pfeiffer
18.11.36 Herbert Langefeld
08.12.36 Manfred Bär
29.12.36 Manfred Mai

Nachruf

Wir denken an die Verstorbenen unseres Heimatvereins

Erich Siebert

geb. 13.08.1936 gest. 17.05.2026

Erwin Deyß

geb. 08.04.1934 gest. 17.06.2026

**Der Heimatverein wird das Andenken an die Verstorbenen
in Ehren halten**

— Gesucht —

Wir suchen laufend Fotos von Niederzwehren - alte und neue -
sowie Urkunden und Dokumente, Niederzwehren betreffend.

Heimatverein Dorothea Viehman, Kassel Niederzwehren e.V.

Frankfurter Straße 300, 34134 Kassel
Sprechstunde: Montags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: (0561) 95326731
E-Mail: anzeigen@hmv-niederzwehren.de



Vereinsnachrichten

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Elke Klein, Dorothea-Viehmann-Straße 1, 34134 Kassel

Der Heimatbrief 4 / 2026 soll am 07. Dezember 2026 erscheinen. Der Redaktionsschluss ist am 17. November.

Bitte beachten und anmelden

Tagesfahrt nach Alsfeld

Am 23. Oktober fahren wir mit einem Bus von Peters Reisedienst nach Alsfeld. Das Programm und die Anmeldung hier im Heimatbrief.

Einladung

Unsere Weihnachtsfeier findet am Samstag, 05. Dezember 2026 um 15.00 Uhr in der Matthäuskirche, Am Fronhof 3 statt.

Alle Heimatfreundinnen und Heimatfreunde sind zu gemütlichen Stunden mit Kaffee, Kuchen und Musik herzlich eingeladen.

Die „Wollmäuse“

treffen sich alle 14 Tage in der Matthäuskirche zur fröhlichen Handarbeit

Sparte Freizeit – Geselligkeit – Information:

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr im Restaurant „Kurhessenstube“, Silberbornstrasse 4.

Aufruf an Sie!

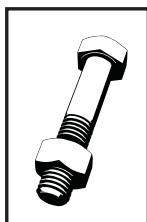
Haben Sie ein Lieblingsrezept aus Zwehren? Gerne würden wir ihr Rezept im Heimatbrief veröffentlichen. Eine Sammlung könnte später in einem Buch „Rezepte aus Zwehren“ abgedruckt werden.

Senden Sie ihr Rezept per E-Mail: info@hmv-niederzwehren.de, oder in Papierform an unsere Adresse: Frankfurter Straße 300, 34134 Kassel.

REH APOTHEKE

Ihr Partner in Sachen Gesundheit

Frankfurter Str. 263 • 34134 Kassel
Tel.: 0561 42605 • Fax: 0561 473570



LANGE+CO

Befestigungstechnik ♦
Werkzeuge ♦ Industriebedarf



Frankfurter Straße 201A
34134 Kassel

Tel. 0561 - 94 173 - 0
Fax 0561 - 94 173 - 33

info@schrauben-lange.de
www.schrauben-lange.de



Tagesfahrt Alsfeld

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde.

Dieses Jahr möchten wir gerne wieder eine Tagesfahrt mit Euch unternehmen. Unser Ziel ist Alsfeld mit seiner wunderschönen Altstadt, seinem Märchenmuseum und vieles mehr.

Datum ist der 23.10.2026 um 9.00 Uhr ist Abfahrt an der Matthäuskirche mit dem Reiseunternehmen – Peters Reisedienst.

Ankunft ca. 11.15 Uhr. Wir werden direkt an dem Busparkplatz von den Stadtführern abgeholt. Die Möglichkeit auf die Toilette zu gehen ist bei Ankunft möglich.

Während der Führung erleben wir noch einen Historischen Sketch.

Nach der Führung durch die Altstadt haben wir eine kleine Pause beim Mittagessen.

Danach ist die Besichtigung des Märchenmuseums geplant.

Beim Kaffeetrinken lassen wir diesen Ausflug enden und sind ca. um 18.30 – 19.00 Uhr wieder in Kassel Niederzwehren.

Die Fahrt kostet 40.00 Euro.

Die Führungskosten und den Eintrittspreis ins Märchenmuseum übernimmt der Heimatverein.

Über einen voll besetzten Bus würden wir uns sehr freuen.

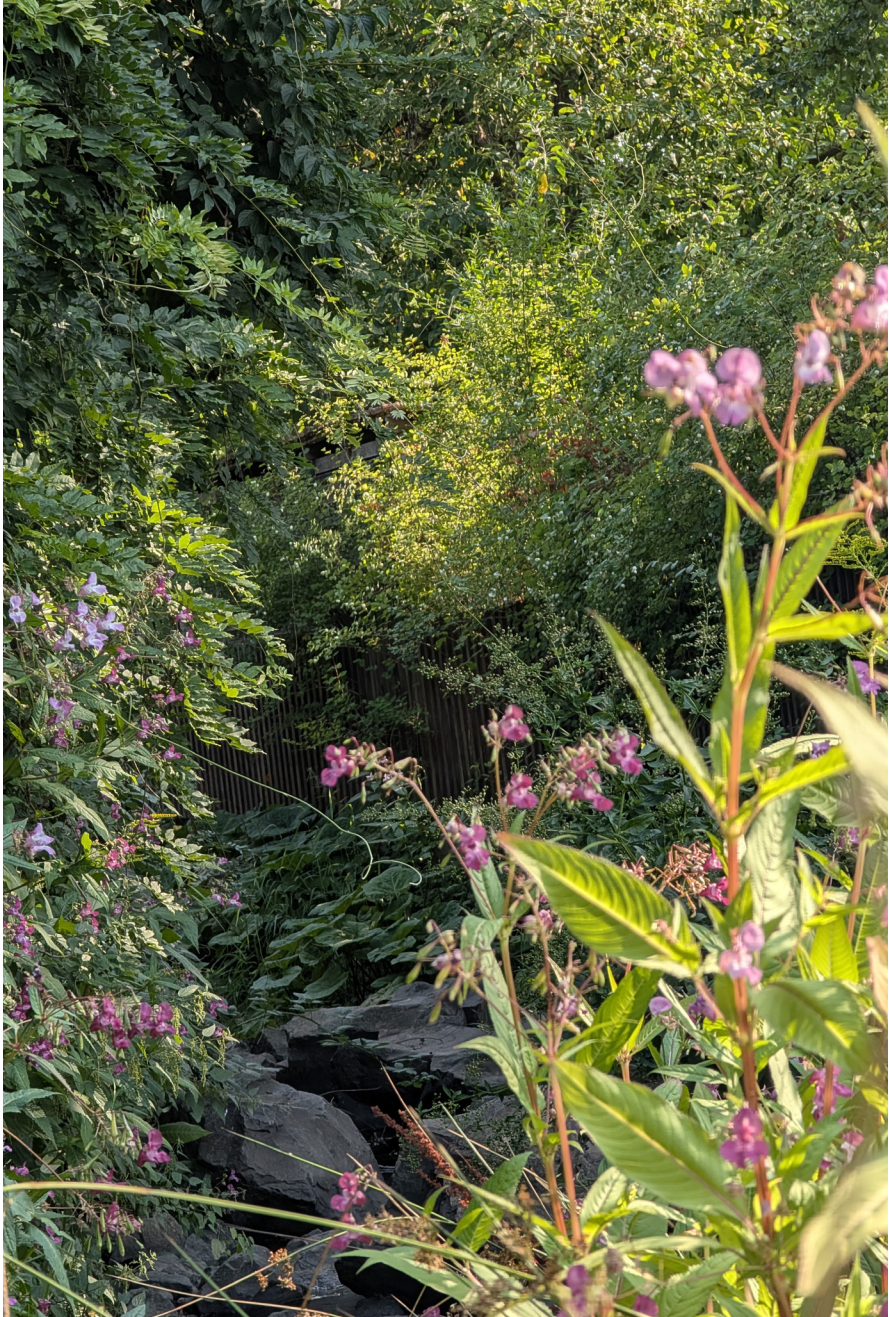
Bitte melden sie sich bis zum 01.10.2026 an und überweisen bitte die 40.00 € auf das Konto: IBAN DE73520503530201003288 bis 10.10.2026.

Anmeldung: per Mail an info@hmv-niederzwehren.de

Oder Tel. bei Erika Knauf 0561/ 60 20 77

Bis dahin eine schöne Zeit.

Ihre Erika Knauf



Grunnelbach - Foto: Niklas Seehausen



Diakonie 
Diakonisches Werk
Region Kassel

Veranstaltungen bei FÄN

Seit vielen Jahren wird die Fachkoordination Alterwerden in Niederzwehren, von einer Gruppe von ehrenamtlich Aktiven unterstützt. Ohne sie gäbe es viele dieser Angebote nicht, die Sie unserem nachfolgenden Veranstaltungskalender entnehmen können. Wenn Sie auch bei uns mitmachen möchten, melden Sie sich gerne im FÄN-Büro. Wir freuen uns über Unterstützung, frischen Wind und neue Ideen! Und das bringt uns der Spätsommer und Herbst:

Waffelcafé und Rummikub (AWO Altenzentrum, Raum E06 im Parterre)



Am Montag, den 28.09., 26.10. und 23.11.2026 laden wir Sie von 14.30 – 16 Uhr zum gemütlichen Waffelcafé und Rummikub-Spielen ein. Für Kaffee und Waffeln bitten wir um eine Spende.



Repariercafé (AWO Altenzentrum, Raum E06 Parterre)



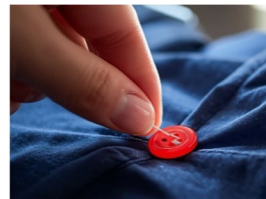
Mittwoch, den 28.10. von 14 – 16 Uhr

Technisch versierte Ehrenamtliche nehmen gegen eine Spende Ihre defekten, elektrische Kleingeräte unter die Lupe. Auch Batteriewechsel bei Uhren und das Schleifen von Messern und Scheren wird angeboten.

Bitte bringen Sie nicht nur Ihre Geräte, sondern auch etwas Geduld mit. Gern können Sie während der Wartezeit im Café Grunnelbach Platz nehmen.

Knopf und Faden

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen am 06.10. und 03.11.2026 von 14-16 Uhr, erneut das kleine Nähstübchen anbieten können. Nach der Premiere im August, wird dies den Winter über regelmäßig einmal im Monat angeboten. Wenn Sie Kleidung haben, bei der ein Knopf fehlt, sowie kleinere Ausbesserungsarbeiten gemacht werden müssen, können Sie diese gegen eine Spende von unseren ehrenamtlichen Helferinnen instand setzen lassen. Schön wäre, wenn Sie eigenes Garn in der passende Farbe mitbringen könnten!





Kino

Die Kinosaison bei FÄN geht weiter und öffnet sich nach Außen! Die beliebten Kinonachmittage finden gegen eine Spende montags von 14 bis ca. 15.30 Uhr, je nach Länge des Films, im Parterre des AWO-Altenzentrum an folgenden Terminen statt: 14.09.2026, 12.10.2026, 09.11.2026. Es werden interessante Filme gezeigt, die sowohl Tiefgang, als auch Humor haben und von einer ehrenamtlichen Filmguckerin ausgewählt werden!

Einkaufsbus

Jeden Dienstag holt unser kleiner Einkaufsbus Seniorinnen und Senioren gegen 13 Uhr von zuhause ab und fährt sie ins DEZ Einkaufscenter. Um 15 Uhr geht es dann wieder gemeinsam nach Hause. Für diesen Service müssen Sie sich bei FÄN anmelden.

Für den Fahrdienst bitte wir um eine Spende.

Mittagstisch

Nach dem Motto „in Gemeinschaft schmeckt's besser“ bietet FÄN für Senior*innen aus Niederrhein einen Mittagstisch an, der von Ehrenamtlichen ausgerichtet wird:

Im Gemeinderaum der Lukaskirche, Leuschnerstr. 40
jeden Freitag um 12 Uhr

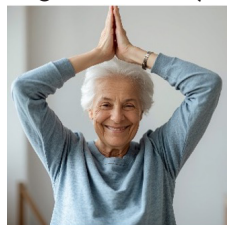
Im Gemeinderaum der Matthäuskirche, Am Fronhof 3
jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 12 Uhr

Sie möchten gerne daran teilnehmen? Dann melden Sie sich bis einen Tag vorher im FÄN-Büro dazu an.

Frauenstammtisch Cappuccino

Sie möchten sich einmal im Monat mit netten Frauen aus dem Stadtteil treffen und sich bei einem Cappuccino einfach mal austauschen? Dann schauen Sie doch ganz einfach mal vorbei. Der Stammtisch trifft sich jeden vierten Mittwoch im Monat von 11–12.30 Uhr im Café Grunelbach. Interessentinnen sind herzlich willkommen!

Yoga im Sitzen (im AWO Altenzentrum, Raum E06 im Parterre)

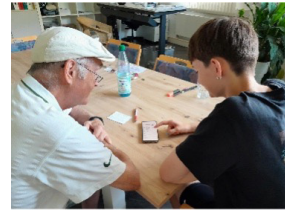


Sanfte Bewegung mit schonenden, leichten Übungen verbessern Ihre Beweglichkeit und das Wohlbefinden. Ganz unabhängig von Vorkenntnissen können Sie an diesem Angebot von Yogalehrerin Marianne Werner jeden Mittwoch von 15–16 Uhr teilnehmen. Tun Sie sich etwas Gutes und kommen Sie vorbei. Bitte melden Sie sich im FÄN-Büro dazu an; die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Teilnahme gegen eine Spende.



Handy-Sprechstunde (im FÄN-Büro)

Jeden Dienstag um 15 Uhr können Sie bei FÄN von einer Schülerin und einem Schüler aus Niederzwehren, Unterstützung im Umgang mit Ihrem Handy oder Tablett bekommen. Die jungen Helfer*innen stellen sich ganz individuell auf Ihre Fragen ein. Sie freuen sich über ein kleines Taschengeld. Bitte vereinbaren Sie im FÄN-Büro einen Termin.



Digitaler Stammtisch (Gemeinderaum der Lukaskirche)

Alle 4 Wochen trifft sich eine Gruppe, die sich gegenseitig im Umgang mit dem Handy oder Tablet unterstützt. Hier hat jeder die Möglichkeit Fragen zu stellen, sich auszutauschen und Neues zu erfahren. Die nächsten Termine: 19.10., 16.11., 14.12.2026, jeweils um 17 Uhr. Anmeldung dafür ist im FÄN-Büro möglich.

Mobil bleiben im Alter



Diese Veranstaltung findet am 17.09. von 15-17 Uhr, im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, in Kooperation mit der AWO & dem Sanitätshaus Brandau statt. Es wird auf dem Vorplatz Grunnelbach des AWO Altenzentrums, ein Bewegungsparcours mit seniorengerechten Hilfsmitteln eingerichtet. Hier können Sie sich einen Überblick verschaffen und nach Herzenslust austesten, was für Sie als Unterstützung im städtischen Raum am besten in Frage kommt!

Lebensstil und Demenz – gibt es da einen Zusammenhang?



„Ja“, antwortet die Neuropsychologin Nina Nordmann auf diese Frage. Sie erläutert in ihrem Vortrag am 23.09.2023 von 14.30-15.30 Uhr, im Rahmen der 'Woche der Demenz', nicht nur den Zusammenhang zwischen Demenz und die Auswirkungen von Bluthochdruck, schlecht hören und sehen darauf, sondern geht auch auf schützende Faktoren ein, die unser Gehirn fit halten. Ein Schwerpunkt ihres Vortrags wird die Vorstellung der Gedächtnistrainings-App „Neuronation“ sein-eine wissenschaftlich fundierte App, die entwickelt wurde, um kognitive Fähigkeiten wie Gedächtnis und Konzentration spielerisch zu verbessern, um so kognitiven Veränderungen entgegenzuwirken. Die Veranstaltung findet im AWO Altenzentrum, Raum E06 im Parterre statt, und ist für alle Interessierten offen.



Beratung rund um das Thema Älterwerden

Sie brauchen Unterstützung zuhause? Oder Sie haben Fragen rund um das Thema Älterwerden? Dann kommen Sie einfach dienstags und donnerstags von 10–12 Uhr in die offene Sprechstunde von FÄN oder vereinbaren Sie einen Termin. Ich nehme mir sehr gerne Zeit für Sie und gucke, was ich für Sie tun kann!



Mit wenig Zeit viel bewirken - Neue Schulung zur/zum Nachbarschaftshelfer*in

Endlich ist es so weit-die neue Nachbarschaftshelfer*innenschulung mit interessanten Themen rund um das Älterwerden, findet in Kooperation mit ZEDA (Zentrum für Demenz und Angehörige) an folgenden Terminen statt:

16./17.10., 23./24.10., 30./31.10.2026
(die genauen Uhrzeiten sind bei FÄN zu erfragen).

Die Schulung bietet eine gute Grundlage für alle, die sich sinnvoll engagieren und das Leben älterer Menschen im Stadtteil Niederzwehren bereichern möchten. In der praxisnahen Schulung erhalten Sie wertvolles Wissen rund um gerontopsychiatrische Erkrankungen, Biografiearbeit, Betreuungsrecht sowie Gedächtnis- und Bewegungstraining. Die Schulung ist kostenfrei und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen so sind Sie bestens vorbereitet, die älteren Menschen kompetent und einfühlsam zu begleiten.

Als Nachbarschaftshelfer*in bei FÄN unterstützen Sie ältere Menschen im Alltag und helfen ihnen, möglichst lange selbstbestimmt in ihrem vertrauten Zuhause zu leben.

Oft sind es die kleinen gemeinsamen Momente

- ein Spaziergang, ein Gespräch, gemeinsames Einkaufen ein Gesellschaftsspiel oder auch die Begleitung zu Arztbesuchen –, die Einsamkeit lindern und neue Freude schenken. Sie erhalten pro Stunde Einsatz eine Aufwandsentschädigung.

Entdecken Sie, wie bereichernd Nachbarschaftshilfe sein kann – für andere und für Sie selbst. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung im FÄN-Büro!



Gut angekommen?!

Diese Frage bekomme ich noch häufig gestellt, da ich erst seit dem 01.06.2026 als Ansprechpartnerin für die Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren (FÄN) bin. Auch wenn bisher ein eher kurzer Zeitraum vergangen ist, kann ich die Frage mit einem klaren Ja beantworten! Die ehrenamtlichen Menschen, die bei FÄN tätig sind, haben mich mit offenen Armen empfangen und unterstützen mich mit ihrer Erfahrung und ihrem 'know how', bei allen Dingen und Fragen, in denen ich noch nicht firm bin.

Danke von Herzen dafür!

Auch von den Kolleg*innen vor Ort, Funktionsträger*innen und in unterschiedlichen Arbeitsgruppen/-kreisen wurde ich genauso freundlich und wohlwollend empfangen, sowie ebenfalls von alten und neuen Kund*innen.

Ich freue mich wirklich sehr, hier bei FÄN zu sein und in Ihrem schönen Stadtteil arbeiten zu dürfen!

Es grüßt Sie ganz herzlich aus dem FÄN-Büro



Tanja Fey
FÄN - Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren
Am Wehrturm 3 (im AWO-Altenzentrum)
34134 Kassel
0561 92012475 / fan@dw-region-kassel.de
Sprechzeit: Di und Do von 10 – 12 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Altenzentrum Niederzwehren



Wohnen und Pflege für 81 ältere Menschen

Beratung und Kultur im Stadtteilzentrum

Täglicher Mittagstisch

Café Grunnelbach tägl. v. 13-17 Uhr außer Sa. u. Mo.

Am Wehrturm 3 34134 Kassel Tel. 05 61/94280 Fax 05 61/9428128



Neu in der Gemeinde, Pfarrerin Ruth Gaiser



Seit dem 01. Juni 2026 ist Pfarrerin Ruth Gaiser als Pfarrerin in der evangelischen Kirchengemeinde in Niederzwehren.

Ihre Kindheit hat sie in den Niederlanden in Purmerend, dann in Leipzig und in Habichtswald-Ehlen verbracht. Studiert hat sie in Marburg und in Prag. Ihr Vikariat hat sie in Wehlheiden absolviert, bevor sie einen Predigtauftrag an der Friedenskirche im Vorderen Westen bekam.

Sie selbst sagt: "Die vergangenen drei Jahre habe ich an meiner Doktorarbeit über die amerikanische Theologin Katherine Sonderegger gearbeitet. Dabei über den theologischen Tellerrand zu blicken hat mir große Freude bereitet. Aber nun freue ich mich umso mehr darauf, das Grübeln am Schreibtisch ruhen zu lassen und mich ganz dem Gemeindeleben zu widmen." Wir, der Heimatverein wünschen Frau

Gaiser für die Zukunft in unserem Zwehren alles Gute und freuen uns auf ein gutes Miteinander.

Wilfried König

PFEFFER  mühle

**So schmeckt
Nordhessen heute!**



Hotel GUDE Kassel

Tel.: + 49 561 4805-0

E-Mail: info@hotel-gude.de

www.hotel-gude.de





Mauerspechte im Einsatz für die Gloria Glocke



Die Gloria Glocke wurde 1926 in der Glockengießerei Schilling in Apolda gegossen. Das Material ist Eisenhartguss, Gewicht 57 Zentner, 2850 kg, In der Matthäuskirche wurde sie 1950 als Ersatz für die eingeschmolzenen Bronzeglocken aus der Martinskirche geholt.

Die Inschrift lautet: EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE und die Jahreszahl 1926. Nach einer Analyse durch den Orgelbauer Werner Bosch aus Kassel hat sie die Tonlage „cis“.



Leider wurde später ein Haarriss im oberen Bereich der Glocke festgestellt und somit wurde sie aus dem automatischen Geläut genommen. Die Gloria Glocke wurde nur noch für den Stundenschlag verwendet. Dies geschieht mit einem Hammer, der von der Turmuhr gesteuert von außen an die Glocke schlägt.

2016 kamen die neuen Bronzeglocken und die Gloria Glocke wurde ins Technikmuseum gebracht. Bedingt durch Platzmangel im Museum musste ein neuer Aufstellort gefunden werden. Denn verschrottet sollte sie nicht werden. Der Kirchenvorstand begrüßte den Vorschlag, sie am Westausgang der Matthäuskirche aufzustellen.





Jetzt waren die Männer der Mauerspechte wieder gefragt, eine Lösung zu finden. Der Stellplatz war schnell ausgemacht, am Westausgang neben dem alten Steinaltar. Drei Löcher für die Fundamente wurden gegraben und 25 Sack Beton verarbeitet. Durch Vermittlung von Herrn Bernd von der Friedhofsverwaltung kam es zum Gespräch mit Herrn Schade, Steinmetz der Firma Ravn & Schade. Er machte den Vorschlag, einen alten Grabstein aufzuarbeiten und als Sockel zu verwenden. Mit seiner Hilfe wurden kos-

tenlos drei Sockelsteine hergestellt und er brachte sie uns zum Aufstellort. Die Vorbereitungen waren abgeschlossen. Leider klappte es nicht bis zur Feier des Glockengeburtstages am 14. Juni, die Glocke nach Zwehren zu holen. Die Abholung und der Transport bis zum Aufstellort gestaltete sich schwierig. Durch Dachdeckermeister Rainer Conz kam es zum Kontakt mit der Transportfirma Brückmann. Die hatten das Gerät und die Möglichkeit, die Glocke aus der Halle des Technikmuseum zu holen und den Transport und auch die Aufstellung der Glocke am Westausgang zu bewerkstelligen.

Am 02. Juli war es so weit. Unter der Beteiligung der Mauerspechte und Beobachtung mehrerer Gäste transportierte Herr Felsberg von der Firma Brückmann mit seinem Autokran die Glocke auf den vorbereiteten Standort.

Ein paar Restarbeiten werden noch erfolgen, dann hat die Gloria Glocke ihren Platz gefunden, zur Freude der ev. Kirchengemeinde.

Text und Fotos: Wilfried König



WÄSCHEREI Bergwiesenstraße 9 / 34132 Kassel - Obzw.
Telefon: 05 61 / 4 4416

Christmann

Textilpflegebetrieb seit über 60 Jahren

Wir bieten Ihnen...

- HEMDEN- u. KITTELSERVICE
- HEISSMANGEL
- PRIVATWÄSCHE
- GARDINENSERVICE
- RESTAURANTWÄSCHE
- HOTELWÄSCHE

Annahmestelle für...

- CHEM.- REINIGUNG
- LEDERREINIGUNG
- TEPPICHREINIGUNG

Nutzen Sie unseren hauseigenen Lieferservice!

R Holzhandlung · Bauelemente
OGOWSKI

Mündener Straße 9 · 34123 Kassel
Tel.: 0561 8165698 - 0



Holz für alle Wohnbereiche!

Türen · Böden · Wände · Decken · Garten

Jetzt Showroom besuchen!

Zur Webseite



Bestattungsunternehmen

Verena Reimers

Frankfurter Str. 263 A · 34134 Kassel-Niederzwehren
34277 Fuldabrück-Dömhagen

Tel.: 05 61 / 87 08 80 24 · Fax: 05 61 / 87 08 80 21

www.bestattungen-reimers.de



Am Hirtenplatz

Von der Straße „Krappgarten“ zweigt nach der Hausnummer 20 rechts die Straße „Am Hirtenplatz“ ab.

Woher kommt der Name? Wikipedia schreibt dazu: Gewinnbezeichnung
Die Gewinnbezeichnungen lassen noch heute Rückschlüsse auf die frühere Nutzung, Lage oder Beschaffenheit des bezeichneten Gebietes zu (Beispiele: Am Galgenberg, Schöne Aussicht, Im Nassen Loch, Hirschwiese, Pfaffkinzig). Sie sind ein wesentlicher Teil der Flurnamenforschung, die sich darüber hinaus auch mit Namen etwa von Waldflächen oder bestimmten kleinräumigen geografischen Einheiten befasst, die nicht im engeren Sinne als Gewinn angesprochen werden. Gewinnnamen finden häufig noch Verwendung bei der Bezeichnung von Bebauungsplänen und vielfach werden Straßen in den Neubaugebieten nach den angrenzenden Gewinnen benannt.

Die Straße ist 220 m lang und führt erst in südlicher, später nach der Hausnummer 11 in östlicher Richtung. Die Bebauung ist eine reine Wohnbebauung von Ein- und Zweifamilienhäusern. Seit der Öffnung der Straße fehlt noch die oberste Deckschicht. An der Abzweigung in östlicher Richtung führt rechts ein Weg runter zum Grunnelbach und der Dennhäuser Straße.

Im weiteren Verlauf der Straße finden sich rechts nur Gärten in Hanglage bis zum Grunnelbach. Auf der linken Seite weitere Wohnhäuser bis zum Ende der Straße bei Hausnummer 17. Die letzten zwei Grundstücke sind Hinterbebauung und gehören zur Straße Krappgarten.

Wilfried König



Fotos: Wilfried König



Storchenbesuch in Zwehren - Foto: Niklas Seehausen



Quelle: Amt für Geologie Stadt Kassel

SCHWARZ ELEKTRO

 4 34 03

über **75** Jahre zuständig für:

Alt- und Neubau-Installationen • Antennenbau
Alarm-Video-Anlagen • Elektro-Warmwasserversorgung
Nachstromspeicherheizung • Wärmepumpen
Solaranlagen • Ruf- und Sprechanlagen

Lilienthalstraße 23 • 34123 Kassel

Wir lassen Sie nicht in der Kälte sitzen!



Ihr Zuhause liegt uns am Herzen.

Gerade in Zeiten, wo die Preise für Rohstoffe fast unkontrolliert steigen, rücken regenerative Energien immer weiter in den Fokus wirtschaftlich denkender Hausbesitzer.

Welche Heizung ist für Sie die Richtige?

Egal, ob es um Solar, Brennwerttechnik, Pellets, Brennstoffzellenheizung oder Wärmepumpentechnologie geht... Wir sind die Spezialisten für gesunde Wärme und finden für Sie die richtige Lösung.

Service wird bei uns großgeschrieben. Mit unserem Reparatur-Schnelldienst garantieren wir Ihnen rasche Hilfe durch unsere qualifizierte Servicemitarbeiter. Wir sind für Sie da!

Rainer Hagemann GmbH · Langenhofsweg 4a · 34134 Kassel
Telefon 05 61 - 861 905 80 · www.hagemann-haustechnik.de



Fotos: Wilfried König

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK PHYSIOTHERAPIE MEDIZINISCHE FITNESS ROLAND KLEINSCHMIDT

staatl. anerkannter Physiotherapeut

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Krankengymnastik (auch nach Brügger) • Weichteilbehandlung nach Cyriax • Krankengymnastik auf neuropsych. Basis • Krankengymnastik nach Bobath, PNF • Lymphdrainage, Massage, Schröpfmassage • Schlingentischtherapie • Stoßwelle • Manuelle Therapie | <ul style="list-style-type: none"> • KG an Geräten • D1 + Integrierte Versorgung • Fußreflexzonenmassage • CMD Kieferbehandlung • Fasciendistorsionsmodell • Craniosakrale Therapie • Naturmoor/Heißluft/Rotlicht • Kryotherapie, Ultraschall |
|--|---|

Altenbaunaer Straße 119
34132 Kassel-Oberzwehren,
www.RolandKleinschmidt.de



Eingang

Telefon: 05 61 / 57463880

Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche - alle Kassen und Privat



Wagenkuppe e.V. - Stellungnahme zum Urteil

Unterlegen trotz besserer Argumente

Der Prozess am 24.3.2026 vor dem Verwaltungsgericht ist gelaufen, und wir sind auf ganzer Breite unterlegen! Dabei hatten wir die deutlich besseren Argumente. Leider gelten alle Argumente nicht als Beweise sondern lediglich als Indizien dafür, dass die Stadt all' die Jahre davon ausgegangen sei, dass es sich hier um eine Innenbereichsfläche handelt. Im Innenbereich darf grundsätzlich gewohnt, gebaut und Gewerbe betrieben werden, dies ist im Außenbereich nur in speziellen Fällen genehmigungsfähig (Windkraftanlagen, Bauernhöfe o.ä.). Unsere Argumente, dass es sich hier um einen Innenberich handelt, waren:

1. Argument: Erschließungsbewilligung (auch durch Bauamt)

Uns wurde die Erschließung im Januar 2020 - explizit für das Bewohnen des Grundstücks mit Bauwagen und primär für einen Badewagen beantragt – bewilligt, auch durch das Bauamt. Das macht nur Sinn, wenn man dort auch Wohnen darf, also nur im Innenbereich!

2. Argument: Bauplanerische Betrachtung

Die genehmigten Bauten in diesem Bereich orientieren sich an der Waldrandlinie, die schon eine optische Trennung von Innen- und Außenbereich nahelegt.

3. Argument: Bauamt, Halle genehmigt

Die Fahrzeug- und Werkhalle auf dem Grundstück wurde 1967 als Innenbereichs-Baumaßnahme genehmigt.



Abbildung 1: genehmigte Bebauung und Waldgrenze (grün: vorhandene und genehmigte Bebauung; rot: Waldrand).

4. Argument: Bauamt, Nachbarschaftsbebauung

In der Nachbarschaft wurden Bauwerke genehmigt, unter anderem in 1996 die Soccerhalle, seinerzeit als Tennishalle gebaut, als Innenbereichs-Baumaßnahme!!

5. Argument: Gewerbeamt

Wir konnten unsere Gewerbe hier anmelden. Im Außenbereich darf man nur spezielle Gewerbe führen, z.B. Windkraftanlagen oder Landwirtschaft.

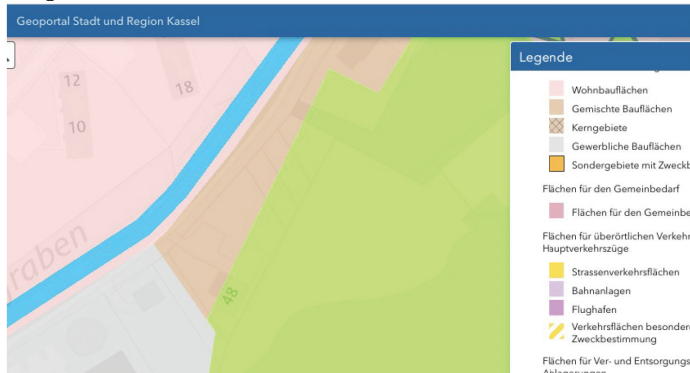
6. Argument: Einwohnermeldeamt

Wie konnten uns hier melden. Im Außenbereich darf man nicht wohnen!



7. Argument: Stadtpolitik

Der Flächennutzungsplan der Stadt Kassel beschreibt rd. 2/3 des Grundstücks als „gemischte Baufläche“, also für Wohn-Gewerbe-Mischbebauung vorgesehen.



8. Argument: Grundsteuer

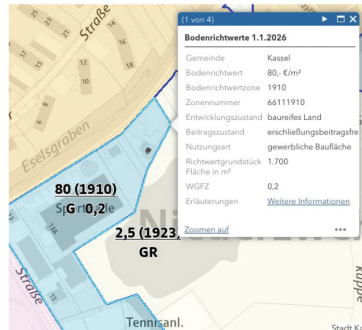
Für das Grundstück wird Grundsteuer B abgeführt (baulich genutzter Boden).

9. Argument: Bodenrichtwert

Die Bodenrichtwertkarte beschreibt das Grundstück als Gewerbegrundstück und gewerbliches Bauland mit 80,-€/m² Grundstückswert (dahinter liegt Grünland mit 2,50€ Grundstückswert).

10. Argument: Grundbucheintrag

Das Grundstück ist im Grundbuch als „Betriebsfläche“ geführt und gilt somit als Gewerbefläche.



11. Argument: Arrondierter Innenbereich

HNA vom 24.03.2025: „Die Tennishalle und das Feuerwehrgerätehaus seien vor 30 Jahren als ‚Arrondierung des Innenbereichs beurteilt‘ worden, so ein Stadtsprecher.“ Man ging also von einem Innenbereich aus, obgleich es sich nicht im expliziten Innenbereich befindet.

Dies erklärt die Stadt

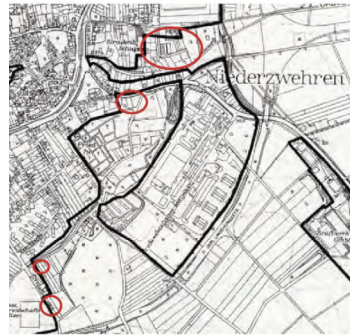
Nach städtischer Auffassung handelt es sich um einen Außenbereich, da das Grundstück in der Innenbereichskarte von 1977 nicht als Innenbereich erfasst ist. „Weiterhin soll der Außenbereich auf Grund seiner naturgegebenen Bodennutzung und seiner Erholungsmöglichkeiten grundsätzlich von jeglicher Bebauung freigehalten werden“



Wir liefern die Gegenargumente

1. Gegenargument: Jahrelange Praxis

In mittelbarer und unmittelbarer Nähe, hier betrachtet im Umkreis von 500m, existieren mitunter ganze Wohnsiedlungen, die gebaut und genehmigt wurden, ohne dass diese in den Innenbereich fallen (ca. 40 Häuser). Legal - die Innenbereichssatzung hat für Grundstücke außerhalb des Geltungsbereichs keinen rechtsgestaltenden Charakter. Die mehrere Dutzend Wohnhäuser umfassende Siedlung „Am Hirtenplatz“ wurde zudem auch ohne Bebauungsplan umgesetzt.



Ausschnitt aus der Karte zur Innenbereichssatzung von 1977 (rot relevante Bereiche mit Bebauung)

2. Gegenargument: Innenbereichssatzung überaltert

Da die Stadt Kassel die Anwendung der Innenbereichssatzung offensichtlich je nach gusto entscheidet, ob das Bauvorhaben die stadtentwicklungspolitische Unterstützung findet, muss in Frage gestellt werden, ob die Innenbereichssatzung vom 19. Dezember 1977 in der Zwischenzeit ihre Rechtskraft verloren hat. Dies umso mehr, da die Lagerhalle der freiwilligen Feuerwehr direkt nebenan als Außenbereichsbauvorhaben genehmigt wurde ohne die zwingend erforderliche Begründung als „privilegiertes Vorhaben“. Auf Grund der Nutzung kann eine Privilegierung nicht erklärt werden!



Ausschnitt desselben Kartenbereichs auf GoogleMaps (rot relevante Bereiche mit Bebauung außerhalb des Geltungsbereichs der Innenbereichssatzung)

3. Gegenargument: Nutzungshistorie

Es handelt sich um ein seit den 1960'ern vollflächig versiegeltes Grundstück und gerade nicht um eine naturgegebene Bodennutzung, die Versiegelung ist lediglich überwachsen aber nicht beseitigt.

Luftbild 1966: Mittig 2 Tankbehälter 18.000l, oben rechts fünf LKW, unten rechts das erste Streifenfundament der Halle, 2 Zufahrten. Die Schuppen an der Zuwegung wurden später abgerissen. Das Grundstück ist vollflächig versiegelt – bis heute unter der Oberfläche!





4. Gegenargument: Gleichbehandlungsgrundsatz

Da in mittelbarer und unmittelbarer Nähe Innenbereichsmaßnahmen bewilligt wurden, muss die Möglichkeit ebenso gegeben sein, hier eine Baugenehmigung zu erhalten.

Prozessverlauf und Urteil

Unsere Argumente konnten im Gerichtssaal lediglich als Indizien geltend gemacht werden, um naheulegen, dass die Stadt seit mindestens den 1960'er Jahren davon ausgeht, dass das Grundstück und der gesamte Bereich dem Innenbereich zuzuordnen ist. Indizien haben keine Beweiskraft! Die Beweisaufnahme erfolgte vor Ort an der Wartekuppe. Das Gericht kam dabei zu dem Urteil, dass das Grundstück als Außenbereichsgrundstück zu betrachten und die Abgrenzung durch den Eselsgraben gegeben ist. Ein Bebauungszusammenhang diesseits der Wartekuppe könne nicht anerkannt werden. Die Fahrzeughalle auf dem Grundstück wurde – trotz bewilligtem Büro – nicht als Aufenthaltshalle bewertet und damit nicht dem Bebauungszusammenhang von Aufenthaltsgebäuden (Soccerhalle und Wohnhäuser) zugeordnet. Somit ergeben sich mehr als zwei Baulücken, womit die Bebauung unterbrochen sei.

Das Bedeutet für uns:

1. Wir dürfen nicht an unseren Wohnort zurück
2. Das Grundstück wurde mit dieser Entscheidung radikal entwertet (rd. 170.000€)
3. Die gewerbliche Existenz auf dem Grundstück ist gefährdet

Und jetzt??

Wir sind nicht in die Berufung gegangen. Zu teuer und zu riskant, denn:

- Der Bauantrag ist Grundlage der Klage, durch den genötigten Abzug ist der Antrag zur nachträglichen Genehmigung juristisch betrachtet aber gegenstandslos. Das VGH kann das Urteil rekurrieren, ohne sich inhaltlich zu befassen.
- trotz Schwächen könnte das Urteil dennoch tragfähig sein.
- Die Klage gibt uns wegen ihrer Anknüpfung am Bauantrag nicht die Möglichkeit, die Herausnahme der Halle aus dem Bebauungszusammenhang juristisch trennscharf zu betrachten. Diese Einschätzung kann zur Folge haben, dass die genehmigte Halle kostenpflichtig zurückgebaut und das Grundstück entsiegelt werden muss.

Der Vereinszweck „Förderung der mobilen Wohnform“ ist hier nicht mehr möglich. Die Entwertung durch Umwandlung von Gewerbefläche zu Grünland, eine Nutzungsuntersagung für das Gewerbe und die Forderung zu entsiegeln incl. Rückbau der genehmigten Halle wurden Carsten bereits angedroht. Es ist bitter zu sehen, dass bei dem Versuch, das Grundstück für eine gemeinschaftliche und ökologische Wohnform für den Verein nutzbar zu machen, nun eine Einzelperson in den finanziellen Ruin getrieben wird und wir als Verein nichts mehr tun können. Ursprünglich sollte das Grundstück zu fairen Konditionen an den Verein übertragen werden.



Lila blüht der Mohn - Foto: Niklas Seehausen



Rückblick auf das Jahr 2025 in Niederzwehren Juli bis September

01.07. Wettkampf der Feuerwehren

Auf dem Gelände der Landesfeuerweherschule an der Dönche traten am Samstag 19 Feuerwehrmannschaften aus dem Regierungsbezirk Kassel zum jährlichen Bezirksentscheid der Hessischen Feuerwehrleistungsübung an. Die Teams, die sich zuvor bei den jeweiligen Kreisentscheiden durchgesetzt hatten, mussten dabei einen theoretischen Teil mit 15 Fragen – etwa zu Technik, Einsatztaktik und Recht – sowie einen praktischen Teil absolvieren. Die Feuerwehrmannschaft Kassel-Niederzwehren war Gewinner des Stadtentscheids und hatte sich für den Bezirksentscheid qualifiziert.

05.07. Zeugen gesucht nach Unfall mit Radfahrer

Die Polizei sucht Zeugen eines Verkehrsunfalls, der sich am Montagmorgen gegen 07 Uhr in der Leuschnerstraße in Niederzwehren ereignet hatte. Bei dem Unfall war ein bislang unbekannter Fahrradfahrer gestürzt und möglicherweise auch verletzt worden, heißt es von der Polizei. Eine 24-jährige Frau aus dem Landkreis Kassel war an dem Morgen laut Mitteilung mit ihrem Seat stadteinwärts auf der Leuschnerstraße unterwegs und wollte in Höhe des Glockenbruchsweg nach links auf den Parkplatz eines Discounters abbiegen. Wie sie angab, musste sie wegen entgegenkommender Fahrzeuge anhalten während der linke Blinker am Auto eingeschaltet war. Als sie kurze Zeit später anfuhr kam es plötzlich zur Kollision mit dem Fahrradfahrer, der sie in diesem Moment überholte. Der Mann sei nach dem Zusammenstoß mit ihrer linken Fahrzeugseite von seinem Rad gestürzt, Der Fahrradfahrer, der nach Angaben der Zeugen zuvor an mehreren Fahrzeugen, die verkehrsbedingt hinter dem Seat anhalten mussten, links vorbeigefahren war, sei nach dem Sturz jedoch schlagartig aufgestanden und weggefahren.

05.07. Baustelle Leuschnerstraße

Ab heute und noch bis zum 16. August baut die Kasseler Verkehrsgesellschaft (KVG) die Haltestellen Anne-Frank-Straße und Wilhelm-Busch-Straße an der Leuschnerstraße barrierefrei um und tauscht den Fahrbahnbelag aus. Gleichzeitig erneuert die Stadt die Ampelanlagen für die Fußgänger, sodass wegen einer Vollsperrung weitreichende Umleitungen eingerichtet werden. Aber auch nach Mitte August müssen Anwohner und Verkehrsteilnehmer auf der Leuschnerstraße starke Nerven haben. Denn ab September und noch bis kommendes Jahr wird die Fahrbahn zwischen der Brücke Sophie-Scholl-Straße und der Eugen-Richter-Straße grundhaft erneuert. Zudem entstehen neue Gehwege und Radfahranlagen.

ICH WÜNSCHT ICH WÄR EIN **MEHRWEG** BECHER



FÜR EIN
SAUBERHAFTES
KASSEL

info@stadtreiniger.de
www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah





08.07. Die Tauschbox

Eigentlich ist es ein guter Gedanke; Statt ausrangiertes Kinderspielzeug oder alte Bücher einfach wegzuerwerfen, könnte es jemanden geben, der damit noch etwas anfangen kann. Vor Hauseingängen oder in beschrifteten Pappkisten finden sich allerlei Dinge, die „zu verschenken“, da nicht wertlos sind. Doch immer wieder gibt es Menschen, die dieses Prinzip nicht so richtig verstehen. Zu besichtigen ist das derzeit in der Straße Am Schützenhof in Niederzwehren. Dort steht eine hölzerne Tauschbox, die schon von weitem wie eine Rumpelkammer aussieht. Neben ein paar Büchern, Kleidungsstücken und Geschirr liegen darin und daneben lauter Sachen, die keinen Finder begeistern würden – Müllsäcke, Elektroschrott und ein vom Regen aufgeweichter Karton. Dabei steht an der Box: „Bitte keine defekten Sachen oder Müll abstellen.“

08.07. Frau in Zwehren getötet

Nach dem Tod einer 41-jährigen Frau am Montagmorgen geht die Polizei von einem Tötungsdelikt aus. Sie und die Rettungskräfte waren gegen 09.10 Uhr wegen einer angeblich leblosen Frau in die Ludwig-Massie-Straße gerufen worden. Als die Streifen vor Ort eintrafen, fanden sie eine Frau mit Stichverletzungen vor, weshalb die Polizei von einem Gewaltverbrechen ausgeht. Die Frau aus dem Schwalm-Eder-Kreis wurde nach Mitteilung der Polizei von Rettungskräften umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Dort erlag sie allerdings ihren schweren Verletzungen. Tatverdächtig ist der Ehemann der Verstorbenen, ein in Kassel lebender 46-jähriger mit deutscher Staatsangehörigkeit, den die Polizei noch am Tatort festnahm.

09.07. Tötungsdelikt in Niederzwehren: Verdächtiger in U-Haft

Nachdem es am Montagmorgen zu einem Tötungsdelikt in einer Wohnung in Kassel-Niederzwehren gekommen ist, wurde der festgenommene 46-jährige Tatverdächtige nach Angaben der Polizei inzwischen einem Haftrichter vorgeführt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft wegen Fluchtgefahr und Schwere der Tat gegen ihn an. Er sitzt nun in einer Justizvollzugsanstalt. Der 46-jährige Mann aus Kassel mit deutscher Staatsangehörigkeit ist dringend verdächtig, seiner getrenntlebenden Ehefrau Stichverletzungen mit einem Messer zugefügt zu haben, heißt es in der Mitteilung der Polizei.

09.07. Stadt soll Förderung beantragen

Der Kampf des Niederzwehrener Ortsbeirat für ein barrierefreies Elisabeth-Selbert-Haus geht in die nächste Runde. Nachdem der entsprechende SPD-Dringlichkeitsantrag mit den Stimmen der Jamaika-Koalition in der Kasseler Stadtverordnetenversammlung abgelehnt worden war, forderte das Stadtteilgremium nun mit einem einstimmigen Beschluss die Stadtverordneten erneut zur Herstellung der Barrierefreiheit im Bürgerhaus auf. Darin wird gefordert, dass die Stadtverordneten den Magistrat per Beschluss damit beauftragen sollen, für den Umbau des Hauses Fördermittel zu beantragen.



WIR ENTFALTEN POTENZIALE

... für kulturelle Vielfalt.

Verbinden. Können. Wir.
www.wirentfaltenpotenziale.de



Kasseler
Sparkasse



10.07. Pöbler in Straßenbahn zückte Messer

Für einen größeren Polizeieinsatz sorgte am Dienstagabend in Niederzwehren ein erheblich alkoholisierter 42-jähriger Mann. Wie die Polizei berichtet, hatte er zunächst in einer Straßenbahn laut herumgepöbelt und die Fahrgäste verängstigt.

Als ein couragierter 21-jähriger einschritt und den Mann ansprach, wurde er von dem Betrunkenen rassistisch beleidigt. Daraufhin stiegen beide Männer an der Haltestelle „Leuschnerstraße“ aus. Dort wurde der 21-jährige von dem Pöbler ins Gesicht geschlagen und mit einem Messer bedroht. Als der Täter mitbekam, dass eine Passantin die Polizei alarmierte, ergriff er die Flucht.

Bei der Polizei wurde eine Fahndung nach dem Mann ausgelöst. Streifenbeamte machten den 42-jährigen wenig später auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums Dez ausfindig. Da der Verdächtige auch nach mehrfacher Aufforderung das Messer in seiner Hand nicht fallen ließ, mussten die Polizeibeamten zur Festnahme einen Taser (Distanz-Elektroschocker) einsetzen.

10.07. Das Parkverbot

Es ist so: Es gibt Halteverbote und Parkverbote mit Nachdruck, wie in der Brüder-Grimm-Straße in Niederzwehren. Dort hängen gegenüber dem Kleingartenverein Südend Schilder, die es – sagen wir mal so – an Deutlichkeit nicht vermissen lassen. Dort steht: „Parken verboten. Nicht 3 Minuten. Nicht 10 Sekunden. Nicht mit Parkscheibe. Gaaar nicht!“ Okay. Verstanden.

14.07. Grauwasser und geheime Pumpen

Irgendwann im Sommer sind die Bäche so trocken, dass man kein Wasser mehr daraus schöpfen darf. Seit Samstag gilt das Verbot nun im Stadtgebiet, auch der Landkreis hat bereits ein Verbot erlassen.

Der Grunnelbach schlängelt sich durch das Märchenviertel in Niederzwehren. In den Gärten der alten Fachwerkhäuser bauen viele ihr Gemüse selbst an. In einem dieser Gärten ist Willi Schabacker gerade mit dem Kompost zu Gange. Obwohl er es nur ein paar Meter zum Bach hat, nutzt er ein Regenwassersystem, sagt er. „Hier hat eigentlich jeder einen Zugang zum Bach.“ Da schöpfen immer mal Leute Wasser. Auch er habe schon ein paar Eimer geholt. „Irgendwann sind die Regentonnen leer,“ sagt er und zuckt mit den Schultern. Das ist jetzt verboten. „Seit Januar war es unverhältnismäßig trocken.“ Früher sei das Wasserschöpfen gang und gäbe gewesen. Manche hätten schon mit Pumpen ihre Gartenteiche gefüllt. Von Pumpen an geheimen Plätzen wird man im Viertel noch öfter hören. Das soll in Zeiten des Verbots auch für Zoff mit Nachbarn gesorgt haben.

Die Märchenerzählerin Dorothea Viehmann kennt noch Zeiten, da wäre niemand auf die Idee gekommen, aus dem Grunnelbach zu schöpfen. Wir treffen sie zufällig vor ihrem Haus im Märchenweg. Zu ihren Lebzeiten vor mehr als 200 Jahren muss der Bach eine ziemliche Dreckbrühe gewesen sein. Hinter den



Wir fahren immer mit

Über 80 Jahre ihr Partner bei allen Urlaubsreisen, ob Bus-, Flug oder Schiff.

Urlaubs- und Städtereisen – Tagesfahrten – Kurz- und Erlebnisreisen

Musical Fahrten - Individuelle Gruppenreisen - Transferfahrten

für jeden Anlass der richtige Bus



Von **A** wie **AIDA** über **S** wie Schaulinsland Reisen und **T** wie **TUI** bis **Z** wie Zufriedene Kunden.

Fordern Sie unseren aktuellen Buskatalog an. Wir erstellen für **SIE** individuelle Gruppenangebote.

Freundlich - Zuverlässig – Sicher – Qualitätsbewusst

Modernste Fernreisebusse, kompetente freundliche Fahrer

Weserstraße 20, 34125 Kassel, Tel. 0561-872027 petersreisedienst.de info@petersreisedienst.de

Jutta Minkler-Fischer

Praxis für Physiotherapie



Glöcknerpfad 44
34134 Kassel
Telefon: 0561-402584
www.minkler-fischer.de

Kassenleistungen:

- Krankengymnastik, Massage
- Lymphdrainage, Fango, Heißluft
- Manuelle Therapie (auch für Säuglinge)
- Kiefergelenktherapie
- PNF, Bobath
- Beckenbodengymnastik
- Hausbehandlungen (lt. ärztlicher Anordnung)
- Elektrotherapie

Selbstzahlerleistungen:

- Craniosacrale Arbeit nach dem
biodynamischen Konzept
- Schmerztherapie



Häusern waren die Misthaufen. „Wenn es geregnet hat, war der Bach danach ziemlich bunt und hat gestunken.“ Samstags sah man den Schaum vom Badewasser auf dem Bach schwimmen, erzählt die Frau, die eigentlich Erika Knauf heißt, und im Viehmann-Kostüm auf die Besucher einer Führung wartet.

17.07. Bauwägler wehren sich gegen Gerichtsentscheid

Nach dem Willen der Stadt Kassel müssen die Bewohner an der Wartekuppe in Niederzwehren in den nächsten Tagen ihr Grundstück räumen. Denn für die Nutzung zu Wohnzwecken gebe es keine Genehmigung. Rückendeckung hat die Verwaltung durch die jüngste Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Kassel erhalten. Dieses hatte Mitte Juni einen eiligen Rechtsschutz der Bauwägler gegen die behördliche Anordnung abgelehnt. Zwar haben die Betroffenen inzwischen vor dem Verwaltungsgerichtshof Kassel (VGH) Beschwerde gegen die Entscheidung der Vorinstanz eingelegt, diese hat aber keine aufschiebende Wirkung. Deshalb greifen weiterhin die Fristen, die die Stadtverwaltung den neun Bewohnern im Zuge der Nutzungsuntersagung des Areals aufgelegt hat.

30.07. Schritt in die Gastronomie nie bereut

„Früher wurde mehr Schnaps und mehr Schoppen getrunken“, sagt Petra Hebaum. Früher seien sechs Liter Jim Beam am Wochenende über den Tresen gegangen, heute brauche man für dieselbe Menge sechs Monate. Die 63-jährige Frau aus Kassel kennt die Gastronomie aus dem Effeff. Seit 40 Jahren steht sie entweder in der Küche, hinter dem Tresen oder kümmert sich um Einkauf und Organisation.

Am 1. August 1985 übernahm sie zusammen mit ihrem Mann Hubert die Kulturhalle Süsterfeld. Bis 2013 führten sie zusammen das „Alt Süsterfeld“, dann pachtete das Paar die Gaststätte „Zwehrener Hof“ an der Frankfurter Straße in Niederzwehren. Dort feiert Petra Hebaum am Freitag, 1. August ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.

31.07. Das Verkehrszeichen

Wächst hier womöglich kein Baum, sondern ein Verkehrszeichen? Das könnte man sich aktuell in Niederzwehren „An der Kurhessenhalle“ / Ecke „Leuschnerstraße“ fragen. Dort verdecken nämlich Zweige einen Teil des Verkehrszeichens „Vorfahrt achten“, sodass es fast so aussieht, als wenn das Schild aus dem Baum wächst. Aber bei dem ganzen Schilderwald, der mitunter an Straßen zu finden ist, und der es dem einen oder anderen Autofahrer nicht ganz leicht macht, den Überblick zu behalten, ist das zugewachsene Schild vielleicht bisher noch gar nicht aufgefallen. Im Grunde ist die Funktion ja auch mit genauem Blick noch zu erkennen. Aber der Gedanke, dass Schilder plötzlich, wie Bäume wachsen, ist schon ein bisschen lustig.



**Vertrauen Sie
unserer Erfahrung.**

BECKER Bestattungen

Brandgasse 4 · 34132 Kassel

Telefon
(05 61) 4 12 57

www.bestattungen-becker-kassel.de

Alle Bestattungsarten
Erledigung aller Formalitäten
Hauseigener Abschiedsraum
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge



HEGMANN

Ihre Friedhofsgärtnerei

Beratung | Gestaltung | Pflege

Fasanenweg 1 Tel. 05 61 - 542 42
34123 Kassel Fax: 05 61 - 953 85 80
info@friedhofsgaertnerei-hegmann.de
www.friedhofsgaertnerei-hegmann.de

Johann Hinrich Wichern Schule

Freie Christliche Schule Kassel



- Unterricht in kleinen Klassen
- Lernen und Leben mit christlichen Werten
- Stärkung der Persönlichkeit

Grundschule

Erlenfeldweg 37
34123 Kassel
Telefon: 0561 – 4006504



www.jhws-kassel.de

Realschule

Frankfurter Str. 180
34134 Kassel
Telefon: 0561 - 870 43 10

01.08. Zwischen Massivholztisch und Mikrofon

Lena Schaumann sitzt auf einem Holzstuhl im Erdgeschoss ihres Möbelhauses in Niederzwehren, vor ihr ein Fruchtetee. Eine typische Mittagspause sei das nicht für sie, sagt die Familienunternehmerin. Oft esse sie im Büro, der Zeit wegen. Doch im Café des Möbelhauses sei es viel schöner, da komme man ins Gespräch.

Sie führt heute ein Unternehmen mit rund 100 Mitarbeitern, dass ihre Familie in vierter Generation, seit über 100 Jahren besitzt. Der Name steht über dem Eingang, auf Kasseler Straßenbahnen und auf Plakaten – doch nicht nur offline ist die junge Unternehmerin präsent. Schaumann hat einen Podcast, ein erfolgreiches LinkedIn-Profil mit tausenden Followern und veranstaltet ein Festival rund ums Thema Nachfolge. Die 36-jährige ist nicht nur Unternehmerin, sie ist auch Erzählerin ihrer selbst.

01.08. Rein gefühlt mehr als 7000 Fahrzeuge plus

Die vergangenen zwei Jahre haben den Anwohnern in Ober- und Niederrzwehren oft den Nerv geraubt. Weil in dem Bereich etwa 50 Prozent mehr Fahrzeuge unterwegs waren, um die Autobahnbaustelle zu umfahren, kam es zeitweise zu einem Rückstau bis nach Baunatal.

Im März ist der Lückenschluss zwischen der A49 und der A7 beim Ohmtdalreieck erfolgt. Viele nutzen seither diese Strecke, nicht die A7. Insgesamt ist das Thema A49 eher in den Hintergrund gerückt, schildert Niederzwehrens Ortsvorsteher Harald Böttger seinen Eindruck. Er ist gespannt, wie sich die Zahlen mit Blick auf die Verkehrszunahme auf der A49 entwickeln werden. Er fragt sich, ob tatsächlich so viele Fahrzeuge am Kreuz Kassel-West auf die A44 abfahren, wie die Autobahn GmbH bei ihrer Prognose vermutet hat. Er könne sich vorstellen, dass auf der Südtangente künftig – insbesondere nach den Ferien – sogar deutlich mehr als 7000 zusätzliche Fahrzeuge unterwegs sind. Die Autobahn GmbH geht davon aus, dass von insgesamt 21.000 zusätzlichen Fahrzeugen aus Süden nur ein Drittel die Südtangente tatsächlich befahren.

06.08. Betrunkener täuscht Körperverletzung vor

Wegen einer angeblichen Körperverletzung hat ein 35 Jahre alter Mann in der Nacht zum Dienstag in Kassel die Polizei auf den Plan gerufen. Am Ende sorgte er damit selbst dafür, dass gegen ihn wegen Trunkenheit im Straßenverkehr ermittelt wird.

Nach Angaben der Polizei hatte der Mann gegen 01.30 Uhr bei der Rettungsleitstelle angerufen, weil man ihn unvermittelt angegriffen und verletzt habe. Aus diesem Grund fuhr auch eine Streife des Polizeireviers Süd-West zu dem Einsatzort nach Niederzwehren, an dem der Mann bereits von der Besatzung eines Rettungswagens behandelt wurde.

Bei dem anschließenden Gespräch mit den Beamten habe sich jedoch herausgestellt, dass die Verletzungen des 35-jährigen offenbar nicht – wie zuvor



Gerrit André

Brückenhofstraße 94
34132 Kassel

Telefon (05 61) 4 00 36 31
Telefax (05 61) 4 00 36 34

Wir sind
Montag bis Freitag von 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag von 7.00 – 19.00 Uhr für Sie da!

Meine Werbung!
Jeden Sonntag digital:



E-Mail: info@der-frischemarkt-andre.de





Ihr Partner fürs Büro

Milani & Co

- IT-Technik
- Büroeinrichtung
- Bürobedarf

- Telekommunikation
- Software / Hardware
- Service / Wartung

Frankfurter Str. 271, 34134 Kassel / Telefon 0561 970000 / Telefax 0561 9700011 / www.milani-co.de



behauptet – von einem Angriff von einem Unbekannten herrühren. Stattdessen soll er nach dem aktuellen Stand der Ermittlungen mit seinem E-Scooter im Bereich der Sophie-Scholl-Straße in Niederzwehren die Kontrolle verloren und sich bei dem anschließenden Sturz mehrere Schürfwunden zugezogen haben. Ob sein erheblicher Alkoholkonsum dafür verantwortlich ist, dass der Mann zunächst behauptet hatte, Opfer einer Körperverletzung geworden zu sein, das konnte die Polizei nicht beantworten.

06.08. VGH bestätigt Entscheidung: Bauwägler müssen Platz verlassen

Die Bauwägler müssen den Platz an der Wartekuppe in Niederzwehren jetzt wohl tatsächlich verlassen. Der Hessische Verwaltungsgerichtshof (VGH) hat am Dienstag eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts (VG) Kassel bestätigt. Dieser Beschluss des VGH sei im verwaltungsgerichtlichen Instanzenzug nicht mehr anfechtbar. Damit hat die Stadt Kassel einen jahrelangen Rechtsstreit mit den Bauwägern gewonnen.

Die neun Bauwägler, die im Verein Wagenkuppe organisiert sind, hatten im März dieses Jahres gegen eine Nutzungsuntersagung des 1682 Quadratmeter großen Platzes durch die Stadt Kassel eiligen Rechtsschutz beim VG beantragt. Dieser Antrag war im Juni abgelehnt worden. Dagegen hatten die Bauwägler Widerspruch beim VGH eingelegt.

12.08. Gedenkzeichen an Wartekuppe für NS-Opfer

Am ehemaligen Standort des Internierungs- und Sammellagers Wartekuppe in Niederzwehren soll ein öffentlich sichtbares Gedenkzeichen entstehen. Es soll an die Opfer von Verfolgung und Deportation während der Zeit des Nationalsozialismus erinnern. Einen entsprechenden Beschluss fasste der Ortsbeirat Niederzwehren bereits im Jahr 2022.

Nun soll das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Kassel, dem Ortsbeirat, der evangelischen Kirchengemeinde Niederzwehren (Pfarrer Dietrich Hering), dem Heimatverein Niederzwehren (Wilfried König) sowie unter Beratung durch den Historiker Gunnar Richter vorangebracht werden. Richter war Mitbegründer und langjähriger Leiter der Gedenkstätte Breitenau. Er zählt zu den profiliertesten Kennern der NS-Verfolgungsgeschichte und bringt wertvolle Impulse in das Projekt ein.

Das Lager Wartekuppe wurde ab 1937 als Internierungs- und Sammellager genutzt – unter anderem für Sinti und Roma, jüdische Menschen, Zwangsarbeiter sowie Kriegsgefangene.

12.08. Das Schild

Am 13.07. hatten wir über einen kuriosen Anblick berichtet. Ein Schild an der Ecke Leuschnerstraße / An der Kurhessenhalle in Niederzwehren, das so sehr von Blättern umwachsen war, dass es so aussah, als wenn an der Stelle kein Baum, sondern ein Schil wächst. Jetzt ist das Schild wieder deutlich zu erken-



Ein Unternehmen
der hilzinger Gruppe
*Deutschlands große
Fenstermarke.*

Walter Fenster + Türen

Fenster und Haustüren.
Direkt ab Werk.
Telefon 0561 940990





nen und der Blätterwald rundherum zurückgeschnitten.

20.08. Endlich in der 1. Klasse: Knapp 2000 Kasseler Kinder eingeschult. Die Aufregung auf dem Pausenhof der Dorothea-Viehmann-Schule in Niederzwehren war gestern Morgen förmlich zu spüren. Gut 90 Erstklässlerinnen und Erstklässler hielten ihre Schultüten fest umklammert und fieberten ihrer Einschulung entgegen.

Das eine oder andere Herz könnte man beinahe klopfen hören, wenn nicht so viele aufgeregte Kinderstimmen durcheinander flüstern würden. Vor allem der siebenjährige Mika dürfte seinen ersten Tag an der Dorothea-Viehmann-Schule in Niederzwehren nie mehr vergessen. Er hat sogar Geburtstag, wird von seinen neuen Klassenkameraden gleich besungen und darf sich etwas vom Universum wünschen, solange der Rauch der ausgepusteten Kerzen zu sehen ist.

21.08. Professoren setzen sich für Bauwägler ein

Vier Professorinnen und Professoren des Fachbereichs „Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung“ sprechen sich gegen die von der Stadt geforderte Auflösung des Wagenplatzes an der Wartekuppe in Niederzwehren aus. In einem Brief an Oberbürgermeister Sven Schoeller, Stadtklimarätin Simone Fedderke und die Stadtverordneten fordern Philipp Oswalt, Carsten Keller, Verena Behm und Gabu Heindl den Verbleib der Bauwägler. Unterstützt werden sie unter anderem von Professorin Sabine Müller von der Oslo School of Architecture and Design, die während ihres Studiums in Kassel einst selbst in einem Wagendorf gelebt hat.

Wörtlich heißt es in dem Schreiben: „Stadtplanerisch leuchten uns die Gründe, welche gegen eine Genehmigung oder Duldung des Wagenplatzes Wartkuppe sprechen sollen, nicht ein. Wir bitten Sie, diesen Sachverhalt nochmals zu prüfen.“

30.08. Hütt-Brauerei gibt auf

Es gibt kaum einen Firmennamen, der mit Nordhessen so eng verbunden ist wie der Name „Hütt“: Die Brauerei mit 270-jähriger Handwerkstradition an der Knallhütte ist nordhessisches Kulturgut. Am Freitag verkündete Brauereieinhaber Frank Bettenhäuser das Ende des Rengershäuser Familienbetriebes. Er höre nach 40 Jahren – im Alter von fast 69 – als Unternehmer auf. Der Betrieb werde geordnet liquidiert.

30.08. Für viele war es ein Schock

Vor der Hütt-Brauerei herrscht am Freitagvormittag ungewohnte Stille. Nur der Regen prasselt auf den nassen Asphalt, während sich die Tür des Verwaltungsgebäudes hin und wieder öffnet. Vereinzelt treten Angestellte hinaus in den strömenden Regen. Die einen mit gesenktem Blick, die anderen verärgert. Wenige Augenblicke zuvor haben sie erfahren, was viele bereits befürchtet hatten, aber noch nicht wahrhaben wollten:



Nach 270 Jahren stellt die Traditionsbrauerei ihren Betrieb ein. Für die 38 Beschäftigten bedeutet das, dass sie ihren Arbeitsplatz von heute auf morgen verlieren werden.

02.09. 1752 fing alles an

Am 21. März 1752 wird Johann Friedrich Pierson, geboren in Hofgeismar, die Konzession für das Kessel-Bier-Brauen erteilt. Er ist der Sohn einer Einwandererfamilie aus Metz. Das Bierbrauen beschränkt sich anfangs auf den Ausschank im Gasthof in Rengershausen. Dieses wird 1765 aufgegeben und ein neues, größeres Brauhaus angebaut. 1838 wird die Qualität des Biers durch die kurfürstliche Regierung Niederhessens ausgezeichnet.

Die Hütt-Brauerei ist eine der ältesten und traditionsreichsten Privatbrauereien Nordhessens. Seit neun Generationen befindet sie sich im Familienbesitz.

03.09. Kletterpyramide kommt gut an

Die Kinder des Horts Niederzwehren und der Johann-Amos-Comenius-Schule können sich über neue Spielgeräte im Außengelände freuen. Was lange Zeit nur eine matschige Wiese mit Erdhügel war, ist nun ein vielseitiges Spielparadies. In einem Beteiligungsprojekt mit dem Hort sowie der 5. Und 6. Klasse der Johann-Amos-Comenius-Schule hätten die Kinder Wünsche zur Gestaltung des Spielplatzes äußern und anschließend gemeinsam über die Spielgeräte abstimmen können.

Auf Grundlage der Auswertung habe das Projektbüro Stadtlandschaft eine Auswahl an Spielgeräten erstellt. So wurden eine Kletterpyramide, eine Balancierstrecke und eine Tisch-Bank-Kombination aufgestellt. Dieses Außengelände ist jetzt mehr als ein Spielplatz – es ist ein Ort für Abenteuer, Begegnung und Bewegung.

03.09. Streit um Bürgerhaus Niederzwehren

Das Bürgerhaus Niederzwehren wird vorerst nicht barrierefrei umgebaut. Ein entsprechender Antrag der SPD-Fraktion erhielt am Montag in der Stadtverordnetenversammlung keine Mehrheit. Das Bürgerhaus, das nach der Juristin und Politikerin Elisabeth Selbert benannt ist, wird von vielen Gruppen für zahlreiche Veranstaltungen genutzt, ist aber nur eingeschränkt barrierefrei zugänglich.

12.09. Arbeiten am Bahnhof Niederzwehren

Die Deutsche Bahn AG führt im Zuge ihres bundesweiten Programms „Neues Netz für Deutschland“ in der Zeit vom 22. Bis 29. September Weichenerneuerungen im Bereich des Bahnhofs Kassel-Niederzwehren durch.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme sind folgende Bahnübergänge für den Verkehr gesperrt: Bahnübergang/Fußgängerüberweg Verbindung zwischen KGV Südend und KGV Schönfeld sowie der Bahnübergang Brüder-Grimm-Straße.



13.09. Bauwägler haben Grundstück geräumt

Die neun Bewohner des Bauwagenplatzes Wartekuppe in Niederzwehren haben ihr Grundstück verlassen. Die Gemeinschaft sei aufgelöst worden, bestätigt auch Carsten Huhn, Eigentümer des Areals und Mitglied des Vereins Wagenkuppe. Damit sind die Bewohner einer Aufforderung der Stadt nachgekommen, die bereits im März eine Nutzungsuntersagung für die Bauwagensiedlung verfügt hatte.

18.09. Wichern-Realschule

Die Abschlussklasse der Johann-Hinrich-Wichern-Realschule plante eine besondere Studienreise nach Siebenbürgen, Rumänien – bekannt für Kirchenburgen, religiöse Traditionen und seine Rolle in der Reformation. Trotz früher Planung im Vorjahr drohte die Reise zu scheitern, als die Fluggesellschaft Anfang des Jahres alle Flüge in die Region einstellte. Eine teurere alternative Anreise musste gefunden werden. Dank Unterstützung der Eltern und der Stiftung Zeiden konnte die Fahrt dennoch stattfinden.

19.09. Trickdieb erbeutet fünfstelligen Betrag am Dez

Mit der erfundenen Geschichte, dass sie das Opfer einer Eibrecherbande werden solle, haben falsche Polizeibeamte eine Frau aus Hann. Münden am Mittwoch derart verängstigt, dass sie einen niedrigen fünfstelligen Geldbetrag an einen unbekannten Mann auf dem Parkplatz am Einkaufszentrum Dez in Niederzwehren aushändigte. Zuvor hatte die Frau einen Anruf auf ihrem Festanschluss erhalten. Der Mann am anderen Ende der Leitung gab sich als Polizist aus und erzählte ihr von einer Täterbande, die plane, bei ihr zuzuschlagen. Zum Schutz sollte sie ihm ihr Bargeld aushändigen. Nach der Übergabe flüchtete der Mann zu Fuß.



KARL GOBRECHT
BESTATTUNGsinstitut

Alle Bestattungsarten, Vorsorge und Treuhand
In 4. Generation ihr Helfer in schweren Stunden

Jederzeit telefonisch erreichbar unter 0561/14119

Kassel, Fünffensterstraße 18

www.gobrecht-karl.de



Über den Dächern Zwehrens - Foto: Niklas Seehausen



Omas Kochbuch - Nudeln

Nudeln.

Zutaten für 4-5 Personen.

250 g. Weizenmehl

1-2 Eier

1. Eßlöffel Salz

Kloppmehl nach Bedarf.

Zubereitung.

Man vermischt das Mehl mit einem
guten Eiz. Rührt das so lange, bis das
Eiweiß einen Teig von selbst schneidet.

Dann rollt man ihn so schnell möglich
dünn aus, schneidet ihn in Kreise die
man etwas dicker läßt, je nach der
Anordnung schneidet man ihn in
Nudeln. Zu Suppen ganz feine Kreise
oder faden, zu Gemüsen dicke Kreise.



Vor 90 Jahren Niederzwehren wird (zwangs-) eingemeindet

Laut einer Entscheidung auf Grund der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 werden die Gemeinden Harleshausen, Waldau, Wolfsanger, Niederzwehren, Oberzwehren und Nordshausen mit Wirkung vom 01. Juni 1936 aus dem Landkreis in die Stadt Kassel eingemeindet.

In der Bevölkerung und im Gemeinderat von Niederzwehren regte sich erheblicher Widerstand gegen die Aktion. Aber gegen die Obrigkeit in der Stadt Kassel konnten sie sich nicht durchsetzen. Versprach sich die Stadt Kassel doch erhebliche Vorteile durch die Vereinnahmung der Dörfer. Während die anderen Dörfer ihre Schulden zur Stadt übertragen konnten, so freute sich der Stadtkämmerer aus Niederzwehren ein Reinvermögen von über einer Million Reichsmark in seine Kasse wandern zu lassen.

Aus Niederzwehren kamen viele landwirtschaftliche Erzeugnisse nach Kassel und die ansässige Industrie brachte viel Gewerbesteuer in die Kasse.

Niederzwehren hatte damals 6 940 Einwohner und eine Fläche von 835,2 ha. Einzelheiten und weitere Zahlen sind in der Sonderausgabe unseres Heimatbriefes zur 50-jährigen Eingemeindung 1986, Heft 2 nachzulesen.

Wilfried König

Leck Forst- & Gartengeräte

Beratung-Verkauf-Vermietung-Reparaturservice

Aufsitzmäher und Traktoren

Heckfräher, Mulch- oder
Seitenauswurfmäher
von 8,8/12-25/34 kW/PS
mit Schnittbreiten von 76 - 183 cm



Rasenmäher

Fang-, Mulch- oder Kombimäher
mit Elektro- oder Benzinmotor
Kunststoff, Stahlblech
oder Aluminiumgehäuse
mit Schnittbreiten
von 30-53 cm



**Vereinbaren Sie,
mit uns einen
Vorführtermin!**

Johann- Sebastian-Bach-Straße 12
34134 Kassel-Niederzwehren
Tel. 0561-42296



Entscheidung.

Auf Grund der §§ 13, 15 Abs. 1 117 Abs. 3 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 - RG.Bl. I S. 49 - und § 36 Ziff. 1 der ersten Verordnung zur Durchführung der Deutschen Gemeindeordnung vom 22. März 1935 (RGBl. I S. 393) werden die 6 Gemeinden:

Harleshausen,	Wolfsanger,
Waldau,	Niederzwehren,
Oberzwehren und	Nordshausen

aus dem Landkreis Kassel in den Stadtkreis und die Stadt Kassel eingegliedert.

Das Ortsrecht der Stadt Kassel tritt für die in den Stadtkreis eingegliederten Gebietsteile mit dem 1. Oktober 1936 in Kraft; für die aus dem Stadtkreis Kassel in den Landkreis Kassel eingegliederten Gebietsteile tritt das Ortsrecht der aufnehmenden Gemeinde sowie das Kreisrecht einschließlich des Abgabenrechts des Landkreises Kassel mit dem 1. Juni 1936 in Kraft. Mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Ortsrechts tritt das bisherige Ortsrecht außer Kraft.

Die Dauer des Wohnsitzes oder des Aufenthaltes in den eingegliederten Gemeindegebieten wird auf die Dauer des Wohnsitzes oder des Aufenthaltes in dem Gebiet der Gemeinde (des Gemeindeverbandes), in welche die Eingliederung erfolgt, angerechnet.

Diese Entscheidung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1936 in Kraft.

K a s s e l, den 26. Mai 1936.

Der Oberpräsident
der Provinz Hessen-Nassau.

gez. Philipp Prinz von Hessen.



Beglaubigt:

Hein
Regierungsekretär



Die NEUE MODE

Wir laden Sie
ein zu einem
„Herbst-
Mode-
Bummel“

... ist da!

IHR MODEFACHGESCHÄFT in NIEDERZWEHREN

MODE - BETTEN
meister

Frankfurter Str. 245
Tel. 4 26 09

Physiotherapeutische Praxis Sabine Bork & Dirk Wegner

Rhönplatz 2
34134 Kassel
Tel. 05 61/5056482
Email: Rhoenplatz@posteo.de



**Bau- und
Möbelschreinerei**



A. Bechstedt

- Moderner Innenausbau
- Fenster, Haus- u. Zimmertüren
- Küchen, Einbaumöbel

Korbacher Str. 19 • 34134 Kassel-Ndzw.
Telefon (0561) 4 4616 • Fax (0561) 473412

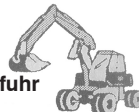
E. Heublein

seit 1886

*Ihr Fachbetrieb für
Gartenbau und Floristik*

Wir übernehmen für Sie:

- Winterdienst
- Baumfällung
- Heckenschnitt
- Baggerarbeiten mit Abfuhr



Frankfurter Str. 317

34134 Kassel

☎ 4 25 28

Zwehrener Füßchen

Podologische Fachpraxis

Elke Bergmann
Frankfurter Str. 309
34134 Kassel



☎ 0561/92064980



Eine außergewöhnliche Freundschaft

Martha – ich gehe einfach davon aus, dass sie weiblich war. Außerdem heißt es ja „die Fliege“.

Ihre wunderschönen graziösen Bewegungen ließen auch keinen anderen Schluss zu.

Freundschaften mit Tieren helfen vielen Menschen aus der Einsamkeit. Die Auswahl ist vielfältig, wobei die Größe keine Rolle spielt. Ein kleiner Vogel kann diese Freundschaft zwischen Mensch und Tier ebenso erfüllen, wie ein großer Hund. Dass es sogar eine Stubenfliege sein kann, beweist die folgende Geschichte: Mitte November fiel sie mir auf. Viele Insekten hatte ich bis dahin befreit, wenn sie vergebens die unsichtbare Wand der Scheibe überwinden wollten, um in eine – wenn auch oft tödlich endenden Freiheit - zu gelangen.

Wir begegneten uns das erste Mal in der Küche. Auch sie sollte nicht an der Scheibe sterben. Deshalb öffnete ich das Fenster. Sie verzichtete aber auf die kurze Freiheit bis zu ihrem Kältetod, sondern zog es vor, in der warmen Küche zu bleiben. Wollte sie vielleicht bei mir überwintern?

Ab da begegneten wir uns oft, und ich fing an mit ihr zu sprechen.

Dazu brauchte ich auch einen Namen. Martha fand ich passend. Damit begann unsere Freundschaft.

Zunächst einmal informierte ich mich über die Lebensdauer einer Stubenfliege. Sie beträgt durchschnittlich 3 bis 4 Wochen. Bei besonders günstigen Bedingungen bis zu zwei Monaten. Diese Bedingungen dürfte sie bei mir gehabt haben, denn sie wurde sogar drei Monate.

Normalerweise werden Fliegen als lästig und störend empfunden. Das galt aber nicht für mich und Martha. Vielmehr trug sie sehr zu meiner Unterhaltung bei. Besonders wenn ich Fernsehen schaute und dabei die Beine auf den Couchtisch gelegt hatte. Dann saß sie vor mir auf einem Knie und putzte sich. Äußerst graziös sah es dann aus, wenn sie dabei die beiden Hinterbeine für die Flügel und die vorderen für den Kopf benutzte. Fast gewann ich den Eindruck, dass sie es für mich tat.

Dann krabbelte sie scheinbar ziellos über meine Beine. Immer wieder schob ich meine Hand vor ihre Laufrichtung um diese zarte Berührung auf meiner Haut zu spüren. Ich empfand es jedes Mal als äußerst angenehm. Das kann allerdings nur Jemand verstehen, der sich in eine Fliege verliebt hat.

Wenn ich sie so beobachte habe, dachte ich oft: „Sie ist trillionenfach leichter als ein Elefant und doch genauso vollkommen.“

Mitte Februar sah ich Martha dann lebend zum letzten Mal.

Kurz darauf fand ich ihre Leiche vor dem Kühlschrank. Verständlich, dass sie ein Grab mit Kreuz und einer kleinen Blume erhielt.

Hans Weide



Sonnenuntergang in Zwehren - Foto: Niklas Seehausen



Auf nach Kassel

Eine Fortsetzungsgeschichte Teil 5

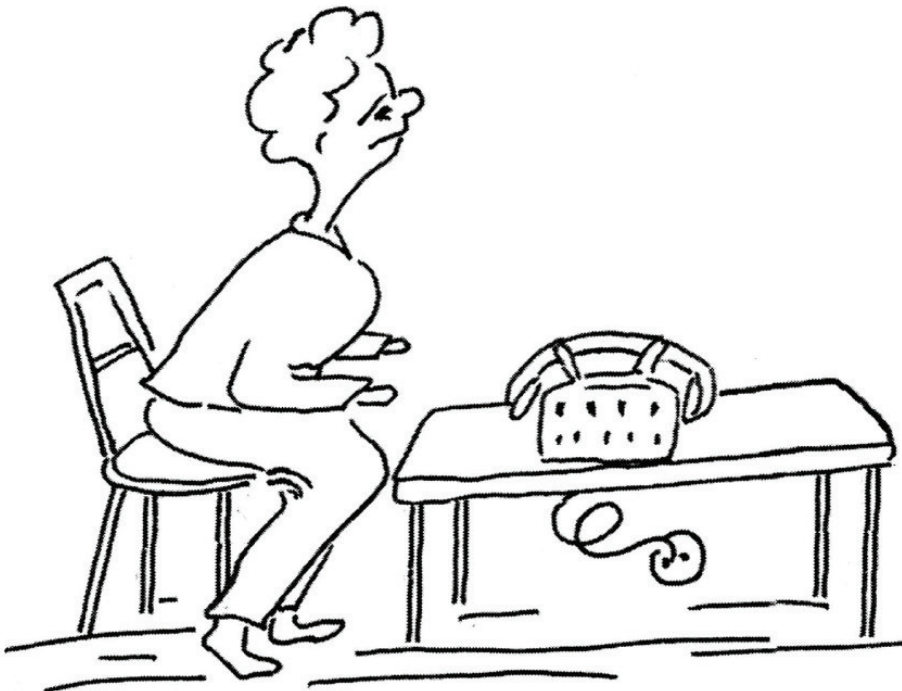
Verfasst von den Teilnehmern des Baunataler Literatur-Cafés.

Herausgegeben von der Arbeiterwohlfahrt Familienbildungsstätte Baunatal.

Kapitel 5:

„Nein, aber die Trunkenbolde haben sich inzwischen beruhigt, so, als ob nichts vorgefallen wäre. Gut, dass du da nicht eingreifen musstest! Sonst hätten sie dich vielleicht gemeinsam verprügelt. Auch die Stadt Kassel hat ihre Schattenseiten!“

„Claudia, ruf jetzt bitte deinen Chef an! Ich habe ein schlechtes Gewissen wegen meines Termins, der schon überfällig ist!“ Claudia telefoniert längere Zeit. Sie kommt zurück. „Ich habe ihm mitgeteilt, was vorgefallen ist - er erwartet dich in einer halben Stunde in seinem Büro. Er will erst einmal allein mit dir sprechen. Es schien ihm nicht zu gefallen, dass ich dich so spontan in meine Wohnung abgescleppt habe. War auch unüberlegt von mir.“



**Heizung****Sanitär****Solar**

Wir sind seit über 90 Jahren Ihr Partner bei Heizung und Sanitär

Wieder mal ein Rohrbruch?

Die Heizung ist ausgefallen?

Sie brauchen eine Heizungswartung?

Sollen wir Sie über die aktuellen Förderungen im Bereich Heizungsmodernisierung informieren oder wünschen Sie eine Beratung um Ihr Bad zu sanieren?

Dann nichts wie hin zu Ihrem zuverlässigen Partner... rund um das Thema Haustechnik.

Ihr Installateur und Heizungsbauer in Kassel informiert und bietet Ihnen:

- Kundendienst an Öl- und Gasheizungen / Wärmepumpen
- Reparaturen an Armaturen & Sanitärtechnik
- Einbau und Planung von Wärmepumpen
- Heizungsmodernisierung Öl- und Gasheizungen
- Modernste Heizungs-Brennwerttechnik
- Planung und Montage von Solaranlagen
incl. Förderungsberatung
- Umsetzung und Planung sowie Betreuung
von Fernwärmeanlagen
- Planung und Montage von Bädern sowie altersgerechter Umbau
Ihres Badezimmers.
- Montage von Wandpaneelen im Wandbereich.

Kronenstraße 13 · 34128 Kassel
Tel.: 0561/98876-0 · info@heimundjoerges.de
www.heimundjoerges.de



Thomas steht auf, nimmt seine Tasche, um sich von Claudia zu verabschieden. „Mach' dir keine Vorwürfe - es war trotzdem schön, angeregt mit dir zu plaudern, auch wenn wir uns auf eine etwas sehr ungewöhnliche Art kennengelernt haben.“

Sie begleitet ihn zum Fahrstuhl. Stumm stehen sie für einen Augenblick nebeneinander. Claudia sieht zu Boden und nagt an ihrer Unterlippe wie ein Kind, das man gerade bei einer Unart ertappt hat.

Erst jetzt bemerkt Thomas wie jung, hübsch und gut gekleidet sie ist. Sie reicht ihm bis ans Kinn, und aus ihrem blonden Lockenkopf steigt ein frischer Parfümduft in seine Nase. Er würde sie am liebsten in die Arme nehmen, um sie zu trösten. Aber das ist jetzt nicht mehr angebracht. Der Zauber ist verflogen, die Realität hat ihn wieder.

Der Fahrstuhl kommt. Sie stellt sich auf die Zehenspitzen und flüstert ihm ins Ohr: „Steck' bitte deinen Ring wieder an deine Hand und verzeih' mir meine Dummheit!“ Thomas lacht. „Ist schon o.k., Kleines!“, haucht einen flüchtigen Kuss auf ihre Wange und steigt in den Fahrstuhl. Ihre Ausstrahlung und ihren Duft nimmt er mit und freut sich auf das bevorstehende Gespräch.



**Damit Sie mit einem
sicheren Gefühl
durchs Leben gehen.**

**Unsere
Rundum-Beratung
für Ihren optimalen
Schutz.**

**Generalagentur
Peter Riechmann**
Frankfurter Str. 251
34134 Kassel
Tel. 0561 95334660
www.sv.de/peter.riechmann

**SV Sparkassen
Versicherung**



18.09. bis 27.09.2026



@ZWEHRENER_MAECHENTAGE

Niederzwehrener Märchen Tage



Programm

Freitag, 18.09.2026

19:00 – 21:00 Uhr
Aula Johann-Amos-Comenius-Schule
Leimbornstr. 14

Eröffnungsveranstaltung

der 15. Niederzwehrener Märchentage:

Eike Pollmann, der Schulleiter der Johann-Amos-Comenius-Schule, wird die anwesenden Gäste vor Ort willkommen heißen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die **Swing-Band der Musikschule Baunatal** mit Stücken aus Swing, Pop und Rock. Im Anschluss bleibt Zeit zum Plaudern beim „**Flying Buffet**“ und einem Gläschen des Cafeteria-Teams der Comenius-Schule. Das ist heute der Startschuss und wir freuen uns auf die noch kommenden vielfältigen Veranstaltungen der nächsten 10 Tage!



Samstag, 19.09.2026

16:00 Uhr
Märchenplatz
Niederzwehren
und

Notenplus
Frankfurter Str. 285

Märchen-Spaziergang mit

Jörg Dreismann als Mönch Gorgo

Der Schauspieler **Jörg Dreismann** führt als Mönch Gorgo auf einer schönen Erzählwanderung durch Niederzwehren. Dabei erzählt er uns spannende Sagen und Geschichten aus längst vergangenen Zeiten aus der nordhessischen Region. Die lockere Runde endet bei „**Notenplus**“, wo wir bei einem leckeren Snack den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Sonntag, 20.09.2026

12:00 Uhr
Matthäuskirche
Am Fronhof 3

Gottesdienst zum Märchenmusical

„**König der Löwen**“ Kommt mit auf die Lebensreise von Simba, dem kleinen Löwen. Erlebt Höhen und Tiefen, Verrat und Schmerz, Liebe und echte Freundschaft. Hört die wunderschönen Lieder, die die Reise begleiten. Bis Simba am Ziel ist und sich der Kreis schließt ...

Der Kirchenchor der Matthäuskirche singt die Hits aus dem Musical „Circle of Life“ und „Can you feel the love tonight“. Geplant ist auch ein **Kinderchor**, der das Lied „Hakuna matata“ einübt und im Gottesdienst singt. Wer mitsingen möchte, melde sich bitte bei der Chorleiterin **Julia Hellwig** an: j-hellwig@freenet.de





Sonntag, 20.09.2026

14:00 Uhr
Matthäuskirche
Am Fronhof 3

12:00 – 16:00 Uhr
Matthäuskirche
Am Fronhof 3



Konzert:
Herr Müller & seine Gitarre

Märchenhaftes Familienfest

Alle Generationen sind eingeladen, ein fröhliches Fest rund um die Matthäuskirche zu feiern. Durch viele unterschiedliche Spiel- und Mitmachangebote wird es ein spaßiger Nachmittag unter freiem Himmel – gestaltet von den Akteuren des Stadtteilarbeitskreises Niederzwehren. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst und Getränken gesorgt.

Montag, 21.09.2026

19.00 – 20.30 Uhr
Kasseler Sparkasse
Beratungcenter
Zwehren
Frankfurter Str. 267

(mit Anmeldung)



Start der „Märchenwoche“ in den Niederzwehrener Kitas: kath. Kita „Herz Jesu“, ev. Kita Matthäuskirche, städt. Kita Niederzwehren.

Der Kasseler Schauspieler und Sänger Enrique Keil präsentiert einen musikalisch-poetischen Liederabend zu den Themen Glück und Endlichkeit. Mit selbst geschriebenen, einfühlsamen Chansons blickt **Enrique Keil** auf das kleine Glück im Alltag und auf eine melancholische Weise auf Verlust und Überleben. Das sind Lieder, die das kleine Glück, die Melancholie und das Überleben feiern. Von weich und zart bis rau und hart. Leidenschaftlich gesprochen, gesungen und schön gespielt. Musikalisch begleitet wird **Enrique Keil** von **Klaus Macpolowski** an der Gitarre. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Liederabend in der **Sparkasse Niederzwehren**.

Teilnahme nur nach Voranmeldung ab 10.09.26 unter:
Tel. 0561 602077 (E. Knauf) oder
info@hmv-niederzwehren.de

Dienstag, 22.09.2026

10:00 – 12:00 Uhr
Treffen/Start
Märchenplatz
Niederzwehren

19.00 – 21.00 Uhr
Matthäuskirche
Am Fronhof 3



Erzählspaziergang

Wir freuen uns auf einen zauberhaften, musikalischen und märchenhaften Spaziergang zum Dorothea-Viehmann-Park.

Lesung mit Prof. Dr. Roland Kaeßbrandt „Von der Schönheit der deutschen Sprache. Eine Wiederentdeckung“
Deutsche Sprache gilt oft als schwerfällig und hart. Bestseller-Autor **Roland Kaeßbrandt** zeigt stattdessen, wie viel Schönheit, Eleganz und Witz in ihr stecken. Sein neues Buch ist eine leichtgängig aufbereitete Schatztruhe voller Sprachschönheiten – von Wörtern und Versen bis zum Sprachwitz. Zeit für eine freudvolle Wiederentdeckung!

Mittwoch, 23.09.2026

10:30 Uhr
Tagespflege
Lukaskirche

15:00 Uhr
Gemeinderaum
Herz Jesu Kirche
Brüder-Grimm-Str. 121

18:00 – 21:00 Uhr
DaCocca
Heckerswiesenstr. 6A

(mit Anmeldung)

Preis pro Person: 40 €
Kartenverkauf:
03.09. und 04.09.26,
15:00 – 16:00 Uhr
im Cafe Grunnelbach,
AWO, Am Wehrturm 3

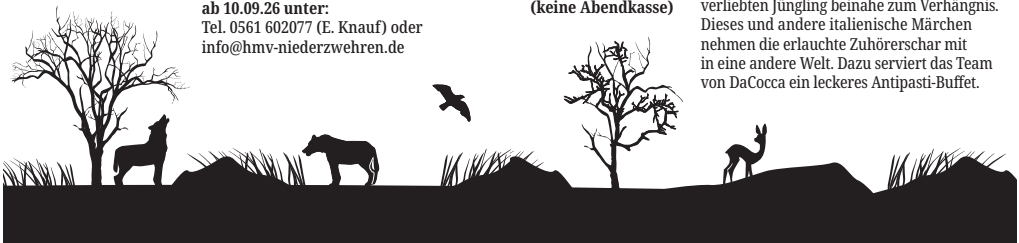
(keine Abendkasse)

– Interne Veranstaltung –
Wo gesungen und Märchen erzählt werden, ist es doppelt schön – mit **Hans Dinant** und **Erika Knauf**.

Seniorenabend

Musik und Erzählungen, die ein Lächeln zaubern – mit **Erika Knauf** und **Hans Dinant**.

„Abends am Canal Grande“ mit Andrea Ortolano und einem Antipasti Buffet – Märchenhaftes für Gaumen und Ohren:
Wenn die Sonne langsam sinkt, und ihr sanftes Licht den Canal Grande in ein märchenhaftes Gewand taucht, werden sie lebendig, die drei Schwestern, die das letzte Haus dort bewohnen. Sie sind noch recht munter, obgleich sie schon 66, 75 und 94 Jahre alt sind. Ein gutaussehender reicher Königssohn unterbricht die abendliche Routine der drei Frauen. Begierde, Arglist und hinterlistige Täuschung werden dem verliebten Jüngling beinahe zum Verhängnis. Dieses und andere italienische Märchen nehmen die erlauchte Zuhörerschaft mit in eine andere Welt. Dazu serviert das Team von DaCocca ein leckeres Antipasti-Buffet.



**Donnerstag, 24.09.2026**

08:00 Uhr
Dorothea-
Viehmann-
Schule
Korbacher Str. 26

Märchenprojekttag – interne Veranstaltung
Märchen und Geschichten für die ersten Klassen
erzählt von **Erika Knauf, Katharina Schauer**
kommt mit ihrem Märchenkoffer und nimmt
die Kinder der zweiten Klasse mit auf eine
Reise ins Märchenland.

15:00 – 16:00 Uhr
AWO
Niederzwehren
Am Wehrturm 3

Senioren-Nachmittag – öffentl. Veranstaltung
Geschichten, Musik, gemeinsames Singen und
ein fröhliches Beisammensein mit **Friederike
Helmbold und Kindern** aus Niederzwehren.

19:00 – 21:00 Uhr
Gemeinderaum
Herz Jesu Kirche
Brüder-Grimm-
Straße 121

**Erzählabend
mit Märchenerzähler Wolf Matthäus:**
Wolf Matthäus erzählt in „Lächelnde Justitia“
spannende Märchen über Gerechtigkeit und
Wahrheit. Diese Gerichtsmärchen zeigen
uns, was passiert, wenn Gerechtigkeit nicht
blind ist, sondern mal augenzwinkernd daher
kommt. Aus unterschiedlichen Regionen und
Ländern werden kuriose Rechtsfälle erzählt,
die zwischen Absurdität und tiefer Weisheit
schwanken. Denn manchmal braucht es keine
Paragraphen, sondern nur die wahre Geschichte,
um Recht von Unrecht unterscheiden zu können.

**Wir danken den vielen Unterstützern:**

- AWO Niederzwehren
- Brüder-Grimm-Gesellschaft e.V.
- Deutsche Märchenstraße e.V.
- dez-Einkaufszentrum
- Dorothea-Viehmann-Schule
- Ev. Kirchengemeinde Kassel-Niederzwehren
- Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren
- Förderkreis Matthäuskirche e.V.
- Förderverein Comeniuschule e.V.
- Freiwillige Feuerwehr Niederzwehren
- FTN 1897 e.V.
- Grimmwelt Kassel
- Herz-Jesu-Kirche Niederzwehren
- Heublein E., Gartenbau
- Hotel Gude

- Johann-Amos-Comenius-Schule
- Johann Hinrich Wichern Schule
- W. & L. Jordan GmbH
- Jugendamt der Stadt Kassel
- Kasseler Sparkasse
- Kita Matthäus
- Kita Herz Jesu
- Kulturstadt der Stadt Kassel
- Möbel Schaumann
- Notenplus - Kassel
- Ortsbeirat Niederzwehren
- Sparda-Bank Hessen eG
- SPD Niederzwehren
- SpVgg Olympia 1914 Kassel e.V.
- Städtische Kita Niederzwehren
- TSG 1887 e.V.
- Layout: Dirk Bindbeutel

Freitag, 25.09.2026

Für alle Kitas
09:00 und 10:00 Uhr
Aula
Johann-Amos-
Comenius-Schule
Leimbornstr. 14

Der Märchenerzähler Wolf Matthäus
erzählt tierisch gute Geschichten für Kinder
bis 6 Jahre. Mutige Tiere, schlaue Tricks und
Überraschungen, die man so schnell nicht
vergisst. Er erzählt Märchen und Geschichten
von listigen, tapferen und weisen Tieren aus
aller Welt. Spannend, lebendig und tierisch
gut.

15:00 Uhr
dez-
Einkaufszentrum
Frankfurter Str. 225
Ladenstraße
vor ADLER



Märchenmalwettbewerb Preisverleihung:
Kinder der Dorothea-Viehmann-Grundschule
haben Bilder von ihren Lieblingsmärchen
gemalt. Diese werden im **dez Einkaufs-
zentrum ab 14.09.26** ausgestellt und alle
Besucher können ein Siegerbild auswäh-
len, Karten zur Abstimmung liegen bereit.
Heute erhalten die drei ersten Plätze ihre
Gewinn-Gutscheine überreicht, diese werden
vom dez zu Verfügung gestellt. Bitte seid
persönlich anwesend, um euren Preis
entgegenzunehmen.

18:30 – 21:00 Uhr
Lukaskirche
Leuschnerstr. 40

Poetry Slam – Ein Abend mit Poesie und Musik

Das Publikum erwartet ein besonderer
literarischer Wettbewerb: ein Poetry Slam.
Dabei präsentieren die Teilnehmenden
selbstverfasste Texte live auf der Bühne –
mal nachdenklich, mal humorvoll, immer
mitreißend. **Nachwuchstalente** der
Johann-Amos-Comenius-Schule sowie
erfahrenere PoetInnen treten an.
Das Publikum entscheidet, welche Beiträge
überzeugen – und wer am Ende gewinnt.

**Getränke sind bereits ab 18 Uhr
erhältlich – ideal, um sich auf einen
märchenhaften Abend einzustimmen.**





Samstag, 26.09.2026

Treffpunkt

16:30 Uhr

Dorothea-Viehmänn-Schule

Korbacher Str. 26



17:00 – 22.00 Uhr

Weinfest

**Vorplatz der AWO
und entlang des
Grunnelbach**



Niederzwehrener

Grunnelbachschnitzeljagd

Der Jugendausschuss der TSG begibt sich mit euch auf die Suche nach verwunschenen Märchenfiguren, den verschwundenen Fischen vom Grunnelbach und hofft, gemeinsam mit euch das Rätsel zu lösen. Lasst euch also überraschen. Gemeinsam mit der **Märchenfrau Dorothea Viehmann** gehen wir auf Spurensuche.

Schnuddeln bei Wein und Kerzenschein

Ein Fest am Grunnelbach, bei dem Sie von **Niederzwehrener Vereinen** mit feinen Getränken und Schmeckewöhlchen verwöhnt werden. Zum Auftakt spielt das **Orchester der FTN**. Genießen Sie einen zauberhaften Abend im illuminierten Märchenviertel.

Sonntag, 27.09.2026

18:00 – 20:00 Uhr

Matthäuskirche

Am Fronhof 3

Abschlussabend

**der 15. Niederzwehrener Märchentage:
Musikalischer Abend mit Sora und
Lars Gehrmann**

Die Kasseler Sängerin Sora und der Pianist Lars Gehrmann präsentieren zum Abschluss der Niederzwehrener Märchentage ihr neues Programm „Filmmusik“ in der Matthäuskirche. Es werden die schönsten Songs aus Filmklassikern wie „Titanic“, „Bodyguard“ und „Pretty Woman“ gespielt. Das Programm wird für beste Unterhaltung sorgen und lädt uns ein, in Erinnerungen an unvergessliche Filme zu schwelgen.



Herzlich willkommen zu den 15. Märchentagen!

Zum 15. Mal öffnen die Niederzwehrener Märchentage ihre Tore und laden Groß und Klein herzlich dazu ein, in die zauberhafte Welt der Märchen einzutauchen.

Dieses besondere Jubiläum ist ein wunderbarer Anlass, auf fünfzehn Jahre voller Fantasie, Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse zurückzublicken. Was einst mit großem Engagement begann, ist heute zu einer festen Tradition in unserem Stadtteil geworden und bereichert Jahr für Jahr das kulturelle Leben in Niederzwehren.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrer Begeisterung zum Gelingen der Märchentage beitragen, sowie allen, die diese Veranstaltung finanziell unterstützen. Sie machen diese besondere Veranstaltungsreihe erst möglich.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Stunden, viele zauberhafte Begegnungen und viel Freude an den Geschichten, die Menschen jeden Alters miteinander verbinden.

Harald Böttger

Ortsvorsteher Niederzwehren

Heimatverein Dorothea Viehmann Kassel-Niederzwehren e. V.
E-Mail: info@hmv-niederzwehren.de



Brüder Grimm-Gesellschaft: Neuerwerbungen und neue Ausstellungen

Nach mehrjährigen Forschungen ist die Neu-Edition der Lebenschronik des deutschbaltischen Malers Gerhardt v. Reutern im Verlag der Brüder Grimm-Gesellschaft erschienen; eine kleine Ausstellung haben wir im Brüder Grimm-Zentrum Kassel schon vorbereitet; diese soll zunächst in Deutschland und im nächsten Jahr auch in Estland und Lettland auf Wanderschaft gehen.

Jetzt können wir uns wieder neuen Projekten widmen. Aus Groningen (Friesland/NL) haben wir eine bedeutende Stiftung erhalten: die dortigen Künstler Peter Boersma und Hilda Groenesteyn haben fünfzig Märchen der Brüder Grimm mit Elementen von Otto Ubbelohde graphisch neu gestaltet. Bis Ende Juni 2026 sind die Bilder noch im Brüder Grimm-Zentrum zu sehen; danach gehen sie auf Wanderschaft.

In den letzten beiden Jahren haben wir noch zahlreiche weitere Dokumente und Kunstwerke für unsere Sammlungen erworben, die wir jetzt in einer neuen Ausstellung unter dem Titel „Es war einmal ... Die Brüder Grimm und ihre Märchenwelt“ im Museum Forum Alte Post zu Pirmasens vom 5. Juli bis zum 16. August 2026 präsentieren werden. Die Eröffnung findet am Sonntag 5. Juli 2026, um 11 Uhr statt.



Zentrum der Stadt Pirmasens mit der Kirche des Hl. Pirmin - Foto: Brüder Grimm-Gesellschaft



Brüder Grimm in der Westpfalz

Grimm-Ausstellung in Pirmasens: Warum Rotkäppchen, Aschenputtel und Co. bis heute faszinieren
 von Lorena Schreiber

Viele sind mit Grimm-Märchen aufgewachsen. In Pirmasens zeigt eine Ausstellung jetzt, wie modern Rotkäppchen, Aschenputtel und Co. wirken können. Rotkäppchen, Schneewittchen, Aschenputtel oder Frau Holle – die meisten Menschen kennen die Märchen der Brüder Grimm aus ihrer Kindheit. Die Ausstellung im Forum ALTE POST in Pirmasens zeigt diese Geschichten aber nicht nur als Texte, sondern vor allem als Bilderwelten. Zu sehen sind alte Bilderbogen, feine Schwarz-Weiß-Zeichnungen, Scherenschnitte, Buchcover aus verschiedenen Ländern und moderne Märchenbilder.

Gerade das macht den Rundgang spannend: Viele Figuren erkennt man sofort wieder – und sieht sie trotzdem anders. An einer Stelle erinnert ein Schneewittchen-Bild sogar an das letzte Abendmahl: Schneewittchen sitzt dort gemeinsam mit den sieben Zwergen und fünf kleinen Tieren an einem Tisch. Solche Details zeigen, wie sehr Märchenbilder auch mit Kunstgeschichte, Zeitgeschmack und Popkultur zu tun haben.

Blick in die Sammlung der Brüder-Grimm-Gesellschaft

Konzipiert wurde die Ausstellung von Dr. Bernhard Lauer, dem Geschäftsführer der Brüder-Grimm-Gesellschaft in Kassel. Die Gesellschaft sammelt, erforscht und vermittelt Leben, Werk und Wirkung der Brüder Grimm – von den Märchen über Sprachforschung bis zur politischen Geschichte der Familie. Für die Ausstellung in Pirmasens hat sie eine Auswahl aus ihrer Sammlung zusammengestellt.

Der Rundgang führt von Porträts und Familienszenen über Stadtansichten und Buchpublikationen bis zu den Märchen selbst. Im Mittelpunkt stehen die "Kinder- und Hausmärchen" – und die Frage, was nach ihrer Veröffentlichung mit ihnen passiert ist. Denn als die ersten Bände 1812 und 1815 erschienen, waren sie zunächst noch ungebildet. Erst später entstand um die Märchen eine eigene Bildwelt: von frühen Illustrationen und Bilderbogen bis zu modernen Märchenbildern.

Die Spannweite der Ausstellung reicht von frühen europäischen Märchenvorläufern aus Italien und Frankreich bis zu Arbeiten aus dem 21. Jahrhundert. Lauer nennt als wichtige Stationen Italien um 1550, Neapel 1634 und Frankreich 1697. Die ältesten Bilder in der Ausstellung stammen aus dem frühen 19. Jahrhundert, die neueren Arbeiten reichen bis etwa 2013.

International unterwegs: Von Tokio über Wissembourg nach Pirmasens

Die Grimm-Märchen sind längst nicht nur deutsche Erzählungen. Lauer erzählt, dass Kassel im Ausland nicht überall bekannt sei. Bei den Brüdern Grimm sei das anders: "Fairy Tales" – das verstehe man sofort. Auch die Ausstellung der



Brüder-Grimm-Gesellschaft war laut Lauer schon international unterwegs – unter anderem in Tokio, Korea, Kasachstan, Russland und Amerika.

Dass die Grimm-Ausstellung gerade in Pirmasens gezeigt wird, passt deshalb auch wegen der Nähe zu Frankreich. Viele Märchenstoffe sind europäisch geprägt. In der Ausstellung sind französische Bilderbogen aus Wissembourg im Elsass zu sehen, die Tafeln sind außerdem auch auf Französisch beschriftet. Lauer spricht von einer "orientalisch-französisch-italienischen Tradition", aus der viele Märchenstoffe stammen. Der gestiefelte Kater etwa komme ursprünglich aus der italienischen Überlieferung, gehe dann nach Frankreich zu Charles Perrault und lande schließlich bei den Brüdern Grimm. Auch bei Rotkäppchen, Aschenputtel, Blaubart oder Hänsel und Gretel spiele die französische Überlieferung eine wichtige Rolle.

Eine besondere Bedeutung hatten dabei Hugenottenfamilien wie die Familie Hassenpflug. Aus ihrem Umfeld übernahmen die Grimms mehrere Märchenstoffe. Lauer sagt dazu: "Das sind eigentlich französische Märchen, die sie dann aber in ihrer Form präsentieren."

Besondere Stücke: Kinderzimmer-Fries und moderne Märchenbilder

Zu den besonderen Exponaten gehört ein Märchenfries aus einem Berliner Kinderzimmer. Er stammt aus dem Jugendstil, aus der Zeit um 1913/14, und zeigt Märchen- und Sagenmotive wie Schneewittchen, Dornröschen, Rotkäppchen und den Rattenfänger von Hameln. Märchen waren damit nicht nur Stoffe aus Büchern, sondern auch Teil von Alltagskultur – als Bilderwelt an der Wand.

Daneben zeigt die Ausstellung auch einen deutlichen Sprung in die Gegenwart. Aus Holland kamen nach Angaben Lauers 50 kleine Märchenbilder, die auf Vorlagen des hessischen Jugendstil-Illustrators Otto Ubbelohde basieren. Darin wurden historische Märchenbilder mit "modernen, so mangaartigen Figuren" kombiniert. Genau solche Gegensätze machen den Besuch interessant: Man sieht Märchen nicht nur als alte Texte, sondern als Stoffe, die immer wieder neu aussehen können.

Mehr als Märchen: Die Brüder Grimm als Forscher und politische Köpfe

Die Ausstellung zeigt außerdem, dass Jacob und Wilhelm Grimm nicht nur Märchensammler waren. Sie waren Sprachforscher, beschäftigten sich mit deutscher Grammatik, alt- und mittelhochdeutscher Literatur und arbeiteten am Deutschen Wörterbuch. Die "Kinder- und Hausmärchen" wurden später in mehr als 200 Sprachen übersetzt. Lauer ordnet sie neben der Lutherbibel als eines der weltweit erfolgreichsten Werke der deutschen Literaturgeschichte ein. Auch politisch spielten Jacob und Wilhelm Grimm eine Rolle. Sie gehörten zu den Göttinger Sieben, die 1837 gegen die Aufhebung der Verfassung im Königreich Hannover protestierten. Die Brüder verloren daraufhin ihre Stellen. Jacob Grimm saß später in der Frankfurter Paulskirche, in der ersten deutschen Nationalversammlung. Der jüngere Bruder Ludwig Emil Grimm hatte wiederum eine andere Bedeutung für die Märchen: Er war Künstler und gilt



als erster Illustrator der "Kinder- und Hausmärchen". Mit seinen Zeichnungen begann der Erfolg der kleinen Märchenausgabe von 1825.

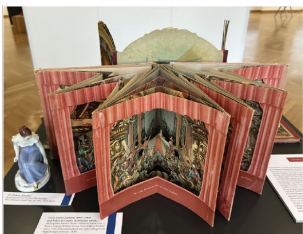
Warum Grimms Märchen bis heute funktionieren

Dass Grimm-Märchen bis heute gelesen, erzählt und immer wieder neu bebildert werden, liegt für Lauer nicht nur an ihrer Kürze und ihrem klaren Aufbau. Es liegt auch an dem, was in vielen Märchen verhandelt wird: Ungerechtigkeit, Verlust, Bewährung – und am Ende oft die Hoffnung, dass sich etwas zum Guten wenden kann.

Für Lauer steckt darin eine Botschaft, die bis heute funktioniert: "Wenn du in deinem Leben gerecht bist, wenn du der Wahrheit verpflichtet bist, dann kommst du zum Erfolg", sagt er. Sein eigenes Lieblingsmärchen ist "Der Krautesel" – ein Märchen, das heute kaum jemand kennt. Darin wird ein Mann betrogen, verliert alles und zieht hungrig durch die Welt. Als er von einem Feigenbaum isst, "wachsen ihm lange Ohren und eine lange Nase", erzählt Lauer. Später findet die Figur einen Weg, alles wieder rückgängig zu machen. Am Ende gebe es "die Mittel der Macht, um seine Gegner zu besiegen" – "und dann gibt es ein Happy End".

Die Grimm-Ausstellung "Es war einmal... Die Brüder Grimm und ihre Märchenwelt" ist vom 5. Juli bis zum 16. August im Forum ALTE POST in Pirmasens zu sehen.

Autorin: Lorena Schreiber
Quelle: SWR Aktuell



Impressionen aus Pirmasens - Foto: Brüder Grimm-Gesellschaft



Impressionen aus Pirmasens - Foto: Brüder Grimm-Gesellschaft



Veranstaltungen in der Grimmwelt, Kassel

Do., 15.10.26, 19 Uhr, Vortrag von Prof. Dr. Holger Ehrhardt

"EINE UNBEKANNTE MÄRCHENERZÄHLUNG AUS DEM MUNDE DER VIEHMÄNNIN"



Im Vorwort des zweiten Bandes der "Kinder- und Hausmärchen" schrieben die Brüder Grimm über Dorothea Viehmann: "Sie bewahrt diese alten Sagen fest in dem Gedächtniß, welche Gabe, wie sie sagt, nicht jedem verliehen sey [...]." Der unerwartete Fund einer unveröffentlichten Viehmann-Erzählung bestätigt diese Beobachtung auf verblüffende Weise, denn dieses neue Märchen ist zuletzt im 13. Jahrhundert schriftlich nachgewiesen. Es überbrückt

somit durch mündliche Überlieferung einen Zeitraum von fast 500 Jahren. Erfahren Sie mehr über die unbekannte Märchenerzählung in diesem Vortrag von Prof. Dr. Holger Ehrhardt.

Eintritt: 7 € | erm. 5 € - Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT: 05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de

Do., 22.10.26, 19 Uhr, Buchpremiere mit Journalist und Autor Tilman Spreckelsen "FAST WIE IM MÄRCHEN – DIE BRÜDER GRIMM UND IHRE ZEIT"



Die ganze Welt kennt die Märchen der Brüder Grimm. Aber was wissen wir von Jacob und Wilhelm selbst? Das Leben der Mitbegründer der Sprachwissenschaften fällt in eine unruhige Zeit: die Französische Revolution, Napoleons Kriege, Restauration und die Revolution von 1848... Dazu fegt eine Woge technischer Innovationen über Europa, der Adel verliert an Einfluss, neue Unternehmer beanspruchen politische Macht. Die Brüder werden zu Stars der Wissenschaft und teilen ihre Neugier auf die Welt mit den wichtigsten Schriftstellern, Politikern und Akademikern ihrer Zeit, darunter Goethe, Heine, Arnim, Brentano, Humboldt, Savigny. Sie legen den Grundstein für die deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft:



Nachhaltig und kreativ

Wir stehen für eine
umweltschonende
Druckproduktion.

Das gilt für die Auswahl
der Materialien und auch
für den Energieeinsatz
in unserem
Unternehmen.



Moderne Technik und erfahrene Mitarbeiter
garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir erfüllen Ihre Anforderungen
an Qualität, Termine, Preise und Service.

THIELE & SCHWARZ



DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK



**Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH**
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.com
www.thiele-schwarz.com





Wie kaum ein anderer Zeitgenosse beschäftigen sich Jacob und Wilhelm Grimm mit den Wurzeln der deutschen Kultur, weiten den Blick aber auch auf die europäischen Nachbarn. Und während sie in Bibliotheken zu den Ursprüngen der deutschen Sprache forschen, kämpfen die Grimms zugleich für die Freiheit der Deutschen und für ihre eigene: 1848 wird Jacob ins Parlament der Frankfurter Paulskirche gewählt. Der Journalist und Autor Tilman Spreckelsen legt eine umfassende, politisch-historische Biografie der Brüder Grimm vor, für die er an den Wirk- und Lebensorten der Grimms umfangreiche Recherchen durchgeführt hat und in die neueste Forschungsergebnisse Eingang gefunden haben. Sein neuestes Werk nähert sich den Personen Jacob und Wilhelm Grimm über ihre Persönlichkeit und würdigt sie als herausragende Protagonisten der deutschen Kulturgeschichte.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Kassel.

Eintritt: 10 € | erm. 7 € - Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT: 05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de

Do., 22.10.26, 14:30 – 16:30 Uhr, Führung in der Dauerausstellung FÜHRUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN



Gemeinsam Schönes erleben! Bei diesem besonderen Angebot für Menschen mit Demenz sowie deren Angehörige steht sinnliches Entdecken von Werken und Themen im Vordergrund. Kunstwerke sowie Geschichten können wie ein Schlüssel wirken, der die emotionalen Lebenswelten und reiche Lebenserfahrung der Besucher*innen öffnet. Speziell geschulte Vermittler*innen begleiten diese Entdeckungsreise einfühlsam und kompetent. Sie gehen nicht auf Fakten ein, sondern geben Raum für Begegnungen mit Altbekanntem sowie Neuentdeckungen – anregend und kurzweilig.

Nach jeder Führung schließt sich ein kreatives Angebot an, das sich auf die vorher erkundeten Werke und Themen bezieht: Hier können die Teilnehmer*innen dem Erlebten Ausdruck verleihen.

Anmeldung erforderlich, auch Gruppenanmeldungen möglich. Teilnehmen kann je 1 Person mit Demenz mit 1 angehörigen Person.

In Kooperation mit der AWO

Preis pro Person: 10 € | erm. 7 €

Verbindliche Anmeldung unter: 05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de



Niederzwehrens neuer Ortsbeirat nimmt seine Arbeit auf



Foto: Dieter Schachtschneider

Die Mitglieder des Ortsbeirats Niederzwehren (von links): Claudia Lipera (Die Linke), Valentino Lipardi, Michael Lajsev, Juliane Kisiala (alle CDU), Dave Lottermoser, Monika Enns (beide Grüne), Christoph Knak (FDP), Nadine Rudolph-Zednik, Gudrun Okulla, Harald Böttger und Serkan Kalayci (alle SPD) am Friedensdenkmal.

Nach der konstituierenden Sitzung und einer kurzen Sommerpause ist der neue Ortsbeirat Niederzwehren bereits in der Arbeit angekommen. Zum vierten Mal tagte das Gremium in der neuen Wahlperiode – zuletzt am 18. August. An der Spitze steht weiterhin Harald Böttger, der das Gremium seit 29 Jahren führt.

Der Sozialdemokrat wurde im April einstimmig zum Ortsvorsteher gewählt. Es ist seine siebte Amtszeit in Folge. Seit 1997 steht Böttger an der Spitze des Stadtteilgremiums und blickt damit auf 29 Jahre als Ortsvorsteher zurück.

Auch bei der Stellvertretung setzte der Ortsbeirat auf Kontinuität: Juliane Kisiala (CDU) wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Dem Gremium gehören insgesamt folgende Mitglieder an:

- SPD: Harald Böttger, Serkan Kalayci, Nadine Rudolph-Zednik, Gudrun Okulla
- CDU: Juliane Kisiala, Valentino Lipardi, Michael Lajsev
- Bündnis 90/Die Grünen: Dave Lottermoser, Monika Enns
- Die Linke: Claudia Lipera
- FDP: Christoph Knak

Die Mischung aus Erfahrung und neuen Impulsen dürfte die Arbeit der kommenden Jahre prägen. Während einige Mitglieder bereits kommunalpolitisch erfahren sind, bringen die Neuen frische Perspektiven ein.



Aus dem Ortsbeirat

Auszug 02. öffentliche Sitzung (19. Mai 2026)

Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2026

Die diesjährige Mobilitätswoche steht unter dem Motto „Mobilität unter den Generationen“, deshalb soll der Schwerpunkt auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Generationen gelegt und mit zahlreichen Aktionen ausgestaltet werden. Der Ortsbeirat begrüßt diese Neuausrichtung ausdrücklich. Aus den Reihen des Ortsbeirats sowie dem Stadtteilarbeitskreis werden folgende Veranstaltungs- und Aktionsideen an das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt gemeldet:

- Sperrung der Straße Am Fronhof für das Familienfest Niederzwehrener Märchentage am 20. September 2026; Antragsteller: Pfarrer Dietrich Hering.
- Sperrung der Straße Am Fronhof am 18. September 2026; Antragsteller: Ev. Kindertagesstätte Matthäuskirche Pfarrer Dietrich Hering.
- Sperrung der Leimbornstraße am 18. September 2026, Antragsteller: Städtische Kindertagesstätte Niederzwehren.
- Sperrung der Grunnelbachstraße im Bereich Café Grunnelbach (AWO-Altenzentrum), Termin noch offen; Antragsteller: Leitung AWO-Altenzentrum.

Kochen verbindet – Generationen-Tandems im Elisabeth-Selbert-Haus

Der Ortsvorsteher berichtet über eine Projektidee von Studentinnen und Studenten der Universität Kassel für ein generationsübergreifendes Kochen im Elisabeth-Selbert-Haus. Da es dort allerdings keine eigene Küche mehr gibt, kann dort eine derartige Aktion nicht stattfinden. Das Projekt wird grundsätzlich begrüßt. Da noch mehr Hintergrundinformationen wünschenswert sind, wird angeregt, dass die Initiatoren des Projekts sich und ihr Vorhaben im Stadtteilarbeitskreis vorstellen. Dort könnte auch geklärt werden, welche Räumlichkeiten in Niederzwehren geeignet wären. In diesem Sinne wird sich der Ortsvorsteher mit den Initiatoren in Verbindung setzen.

Klärung der baurechtlichen Einordnung des Reiterhofs

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein und informiert, in welcher Weise der Ortsbeirat am Ende der letzten Wahlperiode tätig wurde. Zusätzlich berichtet er, dass der Verkehr zugenommen hat und nicht zulässige Wege befahren werden. Der Ortsbeirat Niederzwehren stellt fest, dass trotz schriftlicher Anfrage des Ortsvorstehers vom 21.01.2026 sowie erneuter Aufforderung zur Vorlage einer Stellungnahme bis zur Sitzung im Mai 2026 keine schriftliche Antwort der zuständigen Bauaufsicht vorliegt. Gegenstand der Anfrage ist die bauaufsichtliche Bewertung eines im Außenbereich betriebenen Gewerbes in Form eines Reiterhofes sowie die Frage, ob für die derzeitige Nutzung eine ausreichende baurechtliche Genehmigung vorliegt.



Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass nach Wahrnehmung des Ortsbeirates der Betrieb bereits seit mehreren Monaten ausgeübt wird und hinsichtlich des erforderlichen Baurechts im Außenbereich weiterhin erhebliche Unklarheiten bestehen. Der Ortsbeirat sieht dadurch seine sachgerechte Beratung sowie die Information der Öffentlichkeit beeinträchtigt.

Beschluss: Der Magistrat wird daher aufgefordert,

1. dem Ortsbeirat unverzüglich schriftlich mitzuteilen,
 - ob für die bestehende Nutzung eine Baugenehmigung oder Nutzungsänderungsgenehmigung vorliegt,
 - auf welcher planungsrechtlichen Grundlage die Nutzung im Außenbereich erfolgt
 - und ob seitens der Bauaufsicht bauordnungsrechtliche Prüfungen oder Verfahren eingeleitet wurden;
2. dem Ortsbeirat bis zur nächsten Sitzung eine schriftliche Stellungnahme der Bauaufsicht vorzulegen,
3. zur nächsten Sitzung eine verantwortliche Vertretung der zuständigen Fachbehörde zu entsenden.

Der Ortsbeirat bittet zudem um Darlegung der Gründe für die bislang ausgebliebene schriftliche Beantwortung der Anfragen. Der Beschluss ist dem Magistrat sowie der zuständigen Bauaufsicht zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Schiedsperson

Seit dem Ausscheiden der bisherigen Schiedsperson im März 2025 ist das Schiedsamt in Niederzwehren unbesetzt. Die Vertretung erfolgte durch das Schiedsamt Helleböhn. Seit dem 28. April liegt eine Interessensbekundung vor.

Beschluss: Der Ortsbeirat Niederzwehren begrüßt grundsätzlich die vorgelegte Interessensbekundung von Herrn Utin. Vor einer weiteren Entscheidung wünscht sich der Ortsbeirat jedoch eine persönliche Vorstellung von Herrn Utin im Rahmen einer Sitzung des Ortsbeirats. Da eine persönliche Vorstellung in der kommenden Sitzung zeitlich nicht mehr möglich ist, wird die Beratung auf die Sitzung des Ortsbeirats am 18. August 2026 vertagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Dispositionsmittel

Beschluss: Der Ortsbeirat Niederzwehren stellt für die Verbraucherstelle Märchenplatz zur Deckung der Kosten des Jahres 2026 einen Betrag in Höhe von 170, - Euro aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft bereit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Beschluss: Der Ortsbeirat Niederzwehren stellt aus den Dispositionsmitteln



zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft einen Betrag von bis zu 200, - Euro für die Kranzniederlegung am Volkstrauertag bereit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Im Zusammenhang mit dem Volkstrauertag regt der Ortsvorsteher an, die Friedensgedenkstätte nicht nur an diesem Tag zu nutzen, sondern auch ein neues, zusätzliches Format für ein Friedensgedenken dort abzuhalten.

Entwurf Schulentwicklungsplan der Stadt Kassel, 13. Fortschreibung

Der Schulentwicklungsplan stellt die zentrale Grundlage für zukünftige Entscheidungen zur Schulorganisation in der Stadt Kassel dar. Aufgrund seiner weitreichenden Auswirkungen auf Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie die betroffenen Stadtteile ist eine nachvollziehbare, transparente und konsistente Planung erforderlich. Der Ortsbeirat hat bereits im Zusammenhang mit den diskutierten Änderungen der Schulbezirksgrenzen darauf hingewiesen, dass zunächst eine belastbare schulentwicklungsplanerische Grundlage geschaffen werden muss. Diese Anforderungen sieht der Ortsbeirat im vorliegenden Entwurf weiterhin nicht ausreichend erfüllt. Vor diesem Hintergrund wird der Entwurf in der vorliegenden Fassung abgelehnt. In der Diskussion im Ortsbeirat wird kritisiert, dass der Niederzwehrener Abschnitt des Entwurfs ungeklärte Fragen enthält, teilweise fehlerhaft und unvollständig ist und die Prognosen angezweifelt werden.

Beschluss: Der Ortsbeirat lehnt den vorgelegten Entwurf des Schulentwicklungsplans der Stadt Kassel in der vorliegenden Form ab. Der Magistrat wird aufgefordert, den Entwurf unter Berücksichtigung der bisherigen Beschlusslage des Ortsbeirates zu überarbeiten und erneut vorzulegen. Insbesondere verweist der Ortsbeirat auf seine bereits gefassten Beschlüsse zu den geplanten Änderungen der Schulbezirksgrenzen. Der Ortsbeirat hatte hierzu festgestellt, dass eine Änderung der Schulbezirke nicht ohne vorherige nachvollziehbare und transparente schulentwicklungsplanerische Grundlage erfolgen sollte. Der nun vorgelegte Entwurf erfüllt diese Anforderungen nach Auffassung des Ortsbeirates weiterhin nicht ausreichend. Insbesondere fehlen:

- eine nachvollziehbare Darstellung der langfristigen Auswirkungen auf die betroffenen Schulstandorte,
- transparente Kriterien für den vorgesehenen Schulbezirkzuschnitt,
- ausreichende Aussagen zu Kapazitäten, Schulwegen und sozialen Auswirkungen,
- sowie eine erkennbare Einbindung der bisherigen Stellungnahmen der Ortsbeiräte und betroffenen Schulen.

Der Ortsbeirat erwartet daher eine Überarbeitung des Schulentwicklungsplans unter angemessener Beteiligung der betroffenen Stadtteile, Schulen und Elternvertretungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.



Mitteilungen

- Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.
- Ein Anwohner der Dennhäuser Straße hat in einem Schreiben an das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt die aus seiner Sicht gefährliche Verkehrssituation geschildert (Hohes Tempo, zunehmender Lkw-Verkehr, Lärmbelästigung, gefährliche Querung besonders für ältere Menschen) und bittet u.a. darum, Tempo 30 anzuordnen. Das Straßenverkehrsamt hat mitgeteilt, dass die rechtlichen Vorgaben es nicht zulassen, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet werden kann. Allerdings ist der Sachverhalt zwecks Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen an das Ordnungsamt weitergeleitet worden. Dem Anwohner soll die Möglichkeit angeboten werden, sein Anliegen in einer Sitzung des Ortsbeirats vorzutragen. Der Ortsbeirat wird die weitere Entwicklung beobachten, insbesondere den Lkw-Verkehr in der Dennhäuser Straße im Zusammenhang mit dem Baustoff-Recycling-Gelände und dem Kraftwerk Kassel, und ggfs. zu einem späteren Zeitpunkt anregen, Lärmmessungen durchzuführen, um die Werte mit dem für diesen Abschnitt berechneten Verkehrslärm zu vergleichen.
- Der Oberbürgermeister hat die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher zu einem Informationsaustausch am 3. Juni eingeladen.
- Die nächste OBR-Sitzung findet statt am Dienstag, 09.06.2026, um 19 Uhr, Gemeindesaal Matthäuskirche.

Kita-Assistenz

Frau Lipera spricht das Thema Kita-Assistenz an (Alltagshelferinnen, die Aufgaben übernehmen, die nicht direkt etwas mit der Kinderbetreuung zu tun haben, und damit die pädagogischen Fachkräfte entlasten) und fragt an, an wen man sich wenden kann, um dies auch in der Kita Niederzwehren umzusetzen, die noch kein derartiges Angebot hat. Der Ortsvorsteher erklärt sich bereit, dies in der nächsten Sitzung des Stadtteilarbeitskreises anzusprechen.

Auszug 03. öffentliche Sitzung (09. Juni 2026)

Personalwechsel bei der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren

Bei der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren (FÄN) steht ein Wechsel an. Frau Scheutzel geht in den Ruhestand, ihr folgt Frau Fey. Der Ortsvorsteher bedankt sich im Namen des Ortsbeirats für die tolle Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Frau Scheutzel skizziert noch einmal die Bandbreite der Aktivitäten und Veranstaltungen von FÄN im Stadtteil, die im engen Zusammenwirken mit vielen Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt wurden. Frau Fey erhält danach Gelegenheit, sich und ihren beruflichen Werdegang vorzustellen.



Barrierefreiheit im Bürgerhaus Niederzwehren - Nutzung von Fördermitteln 2026

Der Ortsbeirat Niederzwehren stellt fest, dass der bereits im vergangenen Jahr beschlossene Antrag zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Bürgerhaus Niederzwehren weiterhin nicht abschließend umgesetzt bzw. nicht ausreichend beantwortet wurde. Der Ortsbeirat weist erneut darauf hin, dass auch im Jahr 2026 Fördermittel zur Verbesserung der Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude zur Verfügung stehen und auf Antrag in Anspruch genommen werden können – 80 Prozent Förderung sind hier möglich. Vor diesem Hintergrund beschließt der Ortsbeirat:

Beschluss:

- Die zuständigen Stellen werden erneut aufgefordert, den Sachstand zur Umsetzung der im Antrag benannten Maßnahmen zur Barrierefreiheit im Bürgerhaus Niederzwehren darzulegen.
- Es ist mitzuteilen, welche konkreten Schritte bereits geprüft oder eingeleitet wurden.
- Darzulegen ist außerdem, ob und wann eine Antragstellung zur Nutzung der für 2026 verfügbaren Fördermittel erfolgt oder geplant ist.

Der Ortsbeirat erwartet eine zeitnahe Prüfung aller Fördermöglichkeiten und eine verbindliche Aussage zum weiteren Zeitplan der Umsetzung.

Der Ortsbeirat betont nochmals die hohe Bedeutung der barrierefreien Zugänglichkeit des Bürgerhauses Niederzwehren für die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Neue Zufahrt zum Recyclinghof in Niederzwehren

Die Einrichtung einer zusätzlichen Zu- und Ausfahrt zum Recyclinghof von der Hamburger Straße wurde bereits geprüft und grundsätzlich als geeignete Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrsführung bewertet. Die Anbindung soll dazu beitragen, Verkehrsströme effizienter zu lenken und die Belastungen auf den bisherigen Zufahrtswegen sowie in den angrenzenden Bereichen zu reduzieren.

Aus Sicht des Ortsbeirats Niederzwehren besteht nun insbesondere Interesse am weiteren Fortgang des Vorhabens. Für Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Nutzerinnen und Nutzer des Recyclinghofs ist von Bedeutung, wann die Maßnahme umgesetzt wird und welche konkreten Schritte hierfür noch erforderlich sind.

Der Ortsbeirat erwartet daher eine transparente Darstellung des Sachstands sowie einen verbindlichen Zeitplan für die Realisierung der zusätzlichen Zufahrt von der Hamburger Straße.

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert,

- über den aktuellen Stand der Planungen zur Einrichtung einer zusätzlichen Zu- und Ausfahrt zum Recyclinghof von der Hamburger Straße zu berichten;
- darzulegen, welche Maßnahmen zur Umsetzung bereits erfolgt sind und welche Schritte noch ausstehen;
- einen konkreten Zeitplan für die Realisierung der zusätzlichen Zufahrt vorzulegen;
- mitzuteilen, welche finanziellen Mittel für die Umsetzung vorgesehen sind und wann mit dem Baubeginn gerechnet werden kann;
- den Ortsbeirat regelmäßig über den Fortgang des Projekts zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Lehrschwimmbecken Johann-Amos-Comenius-Schule

Das Lehrschwimmbecken der Johann-Amos-Comenius-Schule musste jüngst außer Betrieb genommen werden. Dadurch entfällt eine wichtige Infrastruktur für den Schulschwimmunterricht, die Schwimmausbildung von Kindern und Jugendlichen sowie für Angebote von Vereinen und weiteren Nutzergruppen. Die Schließung verschärft die bereits seit Jahren angespannte Situation bei den Kasseler Lehrschwimmbecken. Der Verlust weiterer Wasserflächen gefährdet die Sicherstellung des Schwimmunterrichts und erschwert die dringend notwendige Vermittlung von Schwimmfähigkeit an Kinder und Jugendliche. Angesichts der Tatsache, dass immer mehr Kinder die Grundschule ohne ausreichende Schwimmkenntnisse verlassen, kommt wohnortnahen Lehrschwimmbecken eine besondere Bedeutung zu.

Eine besondere Bedeutung hat das Lehrschwimmbecken der Johann-Amos-Comenius-Schule aufgrund seiner Höhenverstellbarkeit. Durch den veränderbaren Beckenboden können unterschiedliche Wassertiefen eingestellt werden. Dadurch eignet sich das Becken in besonderer Weise für die Wassergewöhnung und Schwimmausbildung von Kindern, für Nichtschwimmerkurse, inklusive Angebote, therapeutische Nutzungen sowie den Vereins- und Breitensport. Die Anlage bietet damit Nutzungsmöglichkeiten, die weit über die eines herkömmlichen Lehrschwimmbeckens hinausgehen.

Für den Stadtteil Niederzwehren und den Kasseler Süden stellt das Lehrschwimmbecken daher einen wichtigen Bestandteil der öffentlichen Bildungs-, Sport- und Gesundheitsinfrastruktur dar. Der Ortsbeirat sieht den Magistrat in der Verantwortung, die Ursachen der Schließung transparent darzulegen, kurzfristige Ersatzlösungen zu schaffen und die Voraussetzungen für eine schnellstmögliche Wiederinbetriebnahme des Beckens sicherzustellen.

In der Diskussion wird die Schließung von mehreren Ortsbeiratsmitgliedern deutlich kritisiert und die Vermutung geäußert, dass dies die Folge jahrelanger, vernachlässigter Instandhaltung sei und man den Eindruck gewinnen könnte,



dass wenig Interesse besteht, die Lehrschwimmbecken aus Kostengründen weiterzuführen. Es steht zu befürchten, dass auch der Zustand des Lehrschwimmbeckens am Wilhelmsgymnasium in überschaubarer Zeit ebenfalls eine Schließung nach sich ziehen könnte mit allen negativen Folgen für den Schwimmunterricht sehr vieler Kinder. In diesem Zusammenhang informiert Frau Ullrich über eine Magistratsvorlage für den nächsten Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen. Darin wird die Stadtverordnetenversammlung gebeten, folgenden Beschluss zu fassen: „Für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten - Schwimmbäder“ reicht die Stadt Kassel im Rahmen des Projektauftrags 2026 für die Sanierung der Lehrschwimmbäder an der Johann-Amos-Comenius-Schule und am Wilhelmsgymnasium je eine Projektskizze ein.“

Mit dem Programm könnten 45 Prozent der förderfähigen Ausgaben finanziert werden. Allerdings wird in der Vorlage darauf hingewiesen, dass derzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Die geschätzten Kosten für die bauliche und technische Sanierung inkl. energetischer Ertüchtigung der Hülle betragen laut Magistratsbeschluss für das Lehrschwimmbad an der Johann-Amos-Comenius-Schule auf ca. 8 Mio. Euro und für das Lehrschwimmbad am Wilhelmsgymnasium auf ca. 7 Mio. Euro Gesamtinvestitionsvolumen.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert,

- den Ortsbeirat zeitnah über die Ursachen, den Umfang und die voraussichtliche Dauer der Außerbetriebnahme des Lehrschwimmbeckens der Johann-Amos-Comenius-Schule zu informieren;
- kurzfristig Maßnahmen vorzulegen, mit denen der Schwimmunterricht der Schulen sowie die Schwimmbildung von Vereinen und weiteren Nutzern während der Schließung sichergestellt werden können;
- die erforderlichen finanziellen und personellen Voraussetzungen zu schaffen, damit das Lehrschwimmbecken einschließlich seiner höhenverstellbaren Beckenbodentechnik erhalten und schnellstmöglich wieder in Betrieb genommen werden kann;
- dem Ortsbeirat einen Zeit- und Maßnahmenplan für die erforderlichen Sanierungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten vorzulegen;
- darzustellen, wie die Versorgung des Kasseler Südens mit Wasserflächen für Schulschwimmen, Schwimmkurse, Rehabilitationsangebote und Vereinssport dauerhaft gewährleistet werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Studienprojekt Niederzwehren

Der Ortsvorsteher berichtet über ein studentisches Projekt der Uni Kassel/Fachbereich Stadtplanung, das sich mit dem Kasseler Süden und hier mit Niederzwehren befasst. Es sollen Potenziale und Ausbaustellen identifiziert werden,



um daraus Lösungsansätze zu entwickeln. in Niederzwehren herausfiltern und dort ansetzen um Konzepte zu entwickeln. Dabei besteht großes Interesse, von der Expertise des Ortsbeirats zu profitieren. Hauptthemenbereiche sind:

- Verkehr und Lärm an der Frankfurter Straße- Gibt es aktuelle Pläne dazu? Vergangene Pläne, die schwierig umzusetzen waren?
- Wegzug- Wo und warum ziehen Menschen weg?
- Freizeitangebote- Wie ist der Bedarf? Werden vorhandene Angebote gut genutzt?
- Zustand der Gebäude und Wohnlagen- Gibt es Gebiete, die besonders sanierungsbedürftig sind/ aufgewertet werden müssen?
- Familienfreundlichkeit- Wo wohnen Familien? Was hindert Familien her-zuziehen?
- Wohngebiet zwischen Bahntrasse und Dorothea-Viehmann-Park- Lebens-qualität für Anwohnende?

In der anschließenden Diskussion wird von Herrn Kalaycı insbesondere das Thema Kinderfreundlichkeit und der teils schlechte Zustand der Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche angesprochen. Die Zusammenarbeit mit der studentischen Projektgruppe wird begrüßt. Es wird verabredet, eigene Ideen einzubringen und der Projektgruppe das Angebot eines gemeinsamen Gesprächs zu unterbreiten.

Dispositionsmittel

Der Ortsvorsteher gibt zunächst einen Überblick über den Stand der zur Verfügung stehenden Dispositionsmittel:

- 4.369,99 Euro Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft,
- 5.455,67 Euro Dispositionsmittel zur Erhaltung von Grünanlagen und
- 22.655,45 Euro zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen

Beschluss:

Der Ortsbeirat Niederzwehren stellt der TSG 1887 Kassel-Niederzwehren 500,- Euro aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft für das Ferienprogramm verschiedener Anbieter für Kinder aus Niederzwehren zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Frau Kisiala hat aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.



Mitteilungen

- Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.
- Herr Lajsev spricht die fehlende Beleuchtung am Parkplatz der Sportanlage Am Donarbrunnen an. Die Situation wird abends und in der dunklen Jahreszeit nicht nur von Frauen und Kinder als unangenehm und unsicher empfunden. Da im Rahmen der Radschnellwegverbindung auf der Sophie-Scholl-Straße (Geplant 2029) ohnehin eine Beleuchtung installiert werden soll, könnte diese auch für den Parkplatz ergänzt werden, vorzugsweise zeitlich früher als 2029. Das Thema soll in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen werden.
- Am 21. Juni findet das TSG-Sommerfest statt.
- In der Dennhäuser Straße hat sich wegen der Verkehrs- und Verkehrslärmprobleme ein weiterer Anlieger mit komplexen Fragestellungen an den Ortsvorsteher gewandt. Das Anliegen ist an das Bürgerreferat im Rathaus weitergeleitet worden. Herr Kalayci berichtet zudem von Gesprächen mit Anwohnern, die bestätigt haben, dass auf dem Abschnitt häufig zu schnell und riskant gefahren wird.
- Die nächste OBR-Sitzung findet statt am Dienstag, 18.08.2026, um 19 Uhr, Gemeindesaal Matthäuskirche.

ZWEHRENER HOF

Hotel · Restaurant

Inhaberin: Petra Hebaum

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich ab 17.00 Uhr sowie nach Absprache

Sonntag Ruhetag

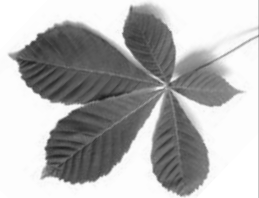
Frankfurter Straße 232A

34134 Kassel-Niederzwehren

Tel. 05 61/42254 · Fax 05 61/4758919

E-Mail: hotel@zwehrenerhof.de

<http://www.zwehrenerhof.de>





Brüder Grimm Straße - Foto: Niklas Seehausen

gestaltung und satz von
geschäftsdrucksachen
vereinszeitschriften
familienanzeigen
firmenanzeigen
firmensignets
visitenkarten
briefbogen
urkunden

KS
holger seehausen

werbeagentur
hard- und software
korbacher straße 38
d-34134 kassel
telefon (0561) 94 155 51
fax (0561) 94 155 52

ALBERT BECK

**Ihr zuverlässiger Lieferant für
Heizöl • Diesel • Schmierstoffe**

Tel: 0561-13810

Tel: 0561-402794

**Glöcknerpfad 50 - 52
34134 Kassel**



Beitrittserklärung

bitte ausfüllen und senden an:

Heimatverein Dorothea Viehmann, Frankfurter Str. 300, 34134 Kassel

Beitrittserklärung zum

Hiermit trete(n) ich/wir ab dem obigen Zeitpunkt dem

Heimatverein Dorothea Viehmann, Kassel-Ndzw.e.V. als Mitglied(er) bei.

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder €16,-, für Familien € 24,- und beinhaltet die kostenlose Zustellung des Heimatbriefes im Raum Niederzwehren. Bei Zusendung des Heimatbriefes durch die Post ist eine anteilige Postgebühr von € 1,50 für jede Sendung zu entrichten (jährl. € 6,-)

Name: Vorname:.....

Geburtsdatum:.....

Name:..... Vorname.....

Geburtsdatum:.....

Strasse:.....

PLZ:..... Ort:..... Telefon:.....

IBAN: BIC:

Bank:.....

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen von meinem Konto einzuziehen.

Ich stimme einer Veröffentlichung meines Geburtstages im Heimatbrief zu.
Ja / Nein

Zusätzlich können € als laufende Spende,
€ als einmalige Spende mit abgebucht werden.

Meine E-Mail Adresse:

Datum:..... Unterschrift:.....

dez & Heimatbrief Niederzwehren

REGIONAL. PERSÖNLICH. ENGAGIERT.

**Wir freuen uns
auf deinen Besuch:**

- zahlreiche Shops
- 1.400 kostenfreie Parkplätze
- viele kulinarische Genüsse

... und vieles mehr!

Melde dich zum Newsletter an:



www.dez.de



d/e/z
KASSEL